

**DE**

**Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage**

Automatic-Sektionaltor

**EN**

**Instructions for Fitting, Operating, Maintenance and Dismantling**

Automatic sectional door

**FR**

**Notice de montage, d'utilisation, d'entretien et de démontage**

Porte sectionnelle automatique

**ES**

**Instrucciones para el montaje, funcionamiento, mantenimiento y desmontaje**

Puerta seccional de garaje automática

**RU**

**Руководство по монтажу, эксплуатации, техобслуживанию и демонтажу**

Автоматические секционные ворота

**+**

NL	PL	SL	FI	TR	LV	EL
IT	HU	NO	DA	LT	HR	RO
PT	CS	SV	SK	ET	SR	BG

DEUTSCH .....	7
ENGLISH .....	11
FRANÇAIS .....	15
ESPAÑOL .....	19
РУССКИЙ .....	23
NEDERLANDS .....	28
ITALIANO .....	32
PORTUGUÊS .....	36
POLSKI .....	40
MAGYAR .....	44
ČESKY .....	48
SLOVENSKO .....	52
NORSK .....	56
SVENSKA .....	60
SUOMI .....	64
DANSK .....	68
SLOVENSKY .....	72
TÜRKÇE .....	76
LIETUVIŲ KALBA .....	80
EESTI .....	84
LATVIEŠU VALODA .....	88
HRVATSKI .....	92
SRPSKI .....	96
ΕΛΛΗΝΙΚΑ .....	100
ROMÂNĂ .....	104
БЪЛГАРСКИ .....	108



.....	112
-------	-----

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung .....</b>	<b>3</b>
1.1	Verwendete Warnhinweise .....	3
<b>2</b>	<b>⚠ Sicherheitshinweise.....</b>	<b>3</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
2.3	Umweltbedingungen .....	4
<b>3</b>	<b>Montage .....</b>	<b>4</b>
3.1	Federspannen.....	4
<b>4</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>4</b>
4.1	Torbedienung.....	4
<b>5</b>	<b>Reinigung und Pflege .....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Prüfung und Wartung .....</b>	<b>5</b>
6.1	Prüfungen und Wartungsarbeiten.....	5
<b>7</b>	<b>Störungen und Schadensbehebungen .....</b>	<b>5</b>
7.1	Farbbehandlung .....	5
<b>8</b>	<b>Demontage.....</b>	<b>5</b>
<b>9</b>	<b>Garantiebedingungen.....</b>	<b>6</b>
<b>10</b>	<b>Leistungserklärung.....</b>	<b>6</b>



.....108

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem  
Haus entschieden haben.

## 1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gliedert sich in einen Bildteil und einen  
Textteil. Den Bildteil finden Sie im Anschluss an den  
Textteil.

Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinn  
der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Lesen Sie die Anleitung  
sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige  
Informationen zum Produkt. Beachten und befolgen Sie  
insbesondere alle Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

**Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.**

### 1.1 Verwendete Warnhinweise



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine  
Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann.  
Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in  
Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen  
Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzliche  
Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.

#### **⚠ WARNUNG**

Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren  
Verletzungen führen kann.

#### **⚠ ACHTUNG**

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder  
**Zerstörung des Produkts** führen kann.

## 2 ⚠ Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Garagentor ist nur für den privaten Einsatz  
konstruiert und vorgesehen.

Der Dauerbetrieb ist nicht zulässig.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nur sachkundige Personen (kompetente Person  
gemäß EN 12635) dürfen das Sektionaltor montieren,  
warten, reparieren und demontieren.
- Beauftragen Sie beim Versagen des Tors, bei  
Schwergängigkeit oder anderen Störungen  
unverzüglich eine sachkundige Person mit der Prüfung  
und Reparatur.
- Die sachkundige Person muss die jeweiligen  
nationalen Vorschriften der Arbeitssicherheit einhalten.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob das Tor  
mechanisch fehlerfrei ist. Das Tor muss auch von Hand  
leicht bedienbar sein (EN 12604).
- Die EN 13241 bestimmt den Anwendungsbereich des  
Sektionaltors.
- Beachten Sie bei der Tormontage mögliche Gefahren  
im Sinn der EN 12604 und EN 12453.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und  
Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.  
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall  
der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung  
vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

## 2.3 Umweltbedingungen

### ACHTUNG

#### Beschädigung durch Temperaturunterschiede

Unterschiedliche Außentemperaturen und Innentemperaturen können Durchbiegungen der Torelemente (Bi-Metall-Effekt) verursachen. Bei Torbetätigung besteht dann die Gefahr von Beschädigungen.

- ▶ Befolgen Sie die Betriebsbedingungen.

Das Tor ist für folgende Betriebsbedingungen vorgesehen:

Temperatur:

- Außenseite –40 °C bis +60 °C
- Innenseite –20 °C bis +60 °C

Relative Luftfeuchte: 20 % bis 90 %

## 3 Montage

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch bauliche Veränderungen

Das Ändern oder Entfernen von Funktionsteilen kann wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Dies kann zu unkontrollierten Torbewegungen führen. Personen oder Gegenstände können eingeklemmt werden.

- ▶ Ändern oder entfernen Sie keine Funktionsteile.
- ▶ Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an. Die Zugfedern entsprechen genau dem Torblattgewicht. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.
- ▶ Beachten Sie beim Anbringen eines Antriebs die Hinweise des Antriebsherstellers und des Torherstellers. Verwenden Sie immer die Originalanschlüsse des Torherstellers.

Vor dem Einbau des Tors müssen die Toröffnung und der Gebäudeboden fertiggestellt sein.

Beachten Sie bei der Montage Folgendes:

- Stellen Sie eine sichere Verbindung zum Baukörper her.
- Prüfen Sie, ob die mitgelieferten Befestigungsmaterialien sich für die baulichen Gegebenheiten eignen.
- Befestigen Sie die Toranlage an tragenden Gebäudeteilen nur mit Genehmigung des Statikers.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf im Bereich der Bodendichtung und der Zargenteile. Sonst besteht Korrosionsgefahr (siehe Einbaudaten).
- Sorgen Sie für ausreichendes Trocknen bzw. Belüften des Gebäudes. Sonst besteht Korrosionsgefahr.
- Schützen Sie das Tor bei Malerarbeiten und Putzarbeiten. Spritzer von Mörtel, Zement, Gips, Farbe etc. können die Oberfläche beschädigen.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln wie:
  - Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel
  - Säuren, Laugen und Streusalz
  - Anstrichstoffen oder Dichtungsmaterial
- Sonst besteht Korrosionsgefahr.

- Reinigen Sie die Torflächen mit klarem Wasser und einem weichen Schwamm. Verwenden Sie ein neutrales nichtscheuerndes Reinigungsmittel.
- ▶ **Für einen einfachen und sicheren Einbau die Arbeitsschritte im Bildteil sorgfältig durchführen.**

## 3.1 Federspannen

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch hohe Federspannung

Federn stehen unter hoher Spannung. Federn können bei ungesichertem Federspannen große Kräfte freisetzen.

- ▶ Arretieren Sie das Torblatt vor dem Federspannen.

Das Torblatt hat bei richtiger Federspannung im Torlauf eine leichte Tendenz nach oben.

- ▶ Prüfen Sie die Federspannung bei jeder Wartung. Spannen Sie ggf. nach.
- ▶ **Prüfen Sie das Sektionaltor vor dem ersten Betrieb entsprechend dem Kapitel Prüfung und Wartung.**

## 4 Betrieb

### 4.1 Torbedienung

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr bei der Torfahrt

Das Sektionaltor schließt senkrecht nach unten. Dabei können Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder und keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Tors befinden.
- ▶ Halten Sie den Öffnungsbereich des Sektionaltors immer frei.
- ▶ Betätigen Sie das Tor nicht bei starkem Wind.

Nur **unterwiesene** Personen dürfen das Tor bedienen. Sachkundig montiert und geprüft ist das Sektionaltor leichtgängig und einfach bedienbar.

#### 4.1.1 Kraftbetätigte Tore

Die Automatisierung eines Sektionaltors erfordert das Beachten besonderer Sicherheitsvorschriften. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Lieferanten.

## 5 Reinigung und Pflege

### ACHTUNG

#### Kratzer in den Scheiben durch falsche Reinigung

Das Abreiben der Scheiben verursacht Kratzer.

- ▶ Entfernen Sie zuerst Schmutz und Staubpartikel gründlich mit Wasser. Falls erforderlich reinigen Sie anschließend mit Wasser, ph-neutralem Haushaltspülmittel und einem weichen sauberen Tuch.



**Zum Reinigen und Pflegen genügt klares Wasser.**

Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen warmes Wasser mit einem neutralen nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7).


**Reinigen Sie mindestens alle 3 Monate** die Toraußenseite und die Dichtungen. Nur so bleiben die Oberflächeneigenschaften erhalten.

Halten Sie den Gleitbereich hinter den Seitendichtungen permanent sauber und gleitfähig.

Unterschiedlichste Umwelteinflüsse erfordern evtl. zusätzliche Schutzanstriche, (siehe *Farbbehandlung* auf Seite 5). Das gilt z.B. für Seeklima, Säuren, Streusalz, Luftbelastung und Lackbeschädigung.


## 6 Prüfung und Wartung

### 6.1 Prüfungen und Wartungsarbeiten

 <b>WARNUNG</b>
<b>Verletzungsgefahr durch defekte Sicherheitsbauteile</b> Aufgrund ungenügender Prüfung und Wartung können wichtige Sicherheitsbauteile ausfallen oder defekt sein. ▶ Beauftragen Sie sachkundige Personen für regelmäßige Prüfungen und Wartungen.


Beauftragen Sie vor dem ersten Betrieb eine sachkundige Person mit den folgenden Prüfungen und Wartungsarbeiten. Beauftragen Sie die Arbeiten mindestens einmal jährlich anhand dieser Anleitung.

#### 6.1.1 Tragmittel

 <b>WARNUNG</b>
<b>Verletzungsgefahr durch hohe Seilspannung</b> Seile stehen unter hoher Spannung. Beschädigte Seile können schwere Verletzungen verursachen. ▶ Arretieren Sie das Torblatt vor dem Austausch beschädigter Seile. ▶ Tauschen Sie beschädigte Seile besonders vorsichtig aus.

- ▶ Prüfen Sie Tragmittel (Seile, Federn, Beschläge, Abhängungen) und Sicherheitseinrichtung auf Bruchstellen und Beschädigungen. Ersetzen Sie schadhafte Bauteile.

#### 6.1.2 Gewichtsausgleich

 <b>WARNUNG</b>
<b>Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Absacken des Sektionaltors</b> Wenn der Gewichtsausgleich falsch eingestellt ist, kann das Tor unkontrolliert absacken und dabei Personen oder Gegenstände einklemmen. ▶ Spannen Sie die Zugfedern nach.
<b>Hohe Federspannung</b> Federn stehen unter hoher Spannung. Federn können bei ungesichertem Federspannen große Kräfte freisetzen. ▶ Arretieren Sie das Torblatt bei Einstellarbeiten an den Zugfedern.

**Kontrolle des Gewichtsausgleichs des Torblatts:**

- ▶ Öffnen Sie das Tor manuell auf halbe Höhe. Das Tor muss diese Position beibehalten.

**Wenn das Tor deutlich nach unten absackt:**

- ▶ Spannen Sie die Zugfedern nach.

#### 6.1.3 Befestigungspunkte

- ▶ Prüfen Sie, ob alle Befestigungspunkte am Tor und zum Baukörper hin fest sind. Ziehen Sie die Befestigungspunkte bei Bedarf fest.

#### 6.1.4 Laufrollen und Laufschiene

Laufrollen müssen bei geschlossenem Tor leicht zu drehen sein.

- ▶ Falls nötig, stellen Sie die Laufrollen ein. Beachten Sie die Einbauhinweise der Antrieb. Hier erhalten Sie Hinweise zu Besonderheiten der Laufrolleneinstellung.
- ▶ Falls nötig, reinigen Sie die Laufschiene. **Fetten Sie niemals** die Laufschiene.


#### 6.1.5 Scharniere und Rollenhalter

- ▶ Ölen Sie Scharniere und Rollenhalter.

#### 6.1.6 Dichtungen

- ▶ Prüfen Sie Dichtungen auf Beschädigung, Verformung und Vollständigkeit. Ersetzen Sie ggf. die Dichtungen.

## 7 Störungen und Schadensbehebungen

 <b>WARNUNG</b>
<b>Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Torbewegung</b> Bei Störungen können unkontrollierte Torbewegungen Personen oder Gegenstände einklemmen. ▶ Beauftragen Sie beim Versagen des Tors, bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen sofort eine sachkundige Person mit der Prüfung und Reparatur.

#### 7.1 Farbbehandlung

Das Torblatt ist mit einer Polyester-Grundbeschichtung ausgestattet. Falls Sie das Tor für eine andere Farbgebung überlackieren möchten, ein Renovierungsanstrich oder ein zusätzlicher Schutzanstrich erforderlich ist:

- Fläche leicht anschleifen mit feinem Schleifpapier (mind. 180er Körnung)
- mit Wasser reinigen, trocknen, entfetten
- weiterbehandeln mit handelsüblichen Kunstharzlacken für den Außeneinsatz

Dunkle Anstriche sind bei doppelwandigen Toren zu vermeiden.

Verarbeitungshinweise des Lack-Herstellers beachten!

## 8 Demontage

Demontieren Sie das Tor nach dieser Montageanleitung, sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

## 9 Garantiebedingungen

### Dauer der Garantie

Zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Teilegarantie ab Kaufdatum:

- Für die Zeit von 2 Jahren ab Kaufdatum erhält der Käufer eine Garantie auf Federn, Drahtseile, Laufrollen, Scharniere und Umlenkrollen
- bei normaler Beanspruchung von max. 3 Torbetätigungen (Auf/Zu) pro Tag

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist 6 Monate, mindestens aber die laufende Garantiezeit.

### Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur in dem Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg entstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst.

Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für Ihren Garantieanspruch.

### Leistungen

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder durch einen Minderwert zu ersetzen. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.

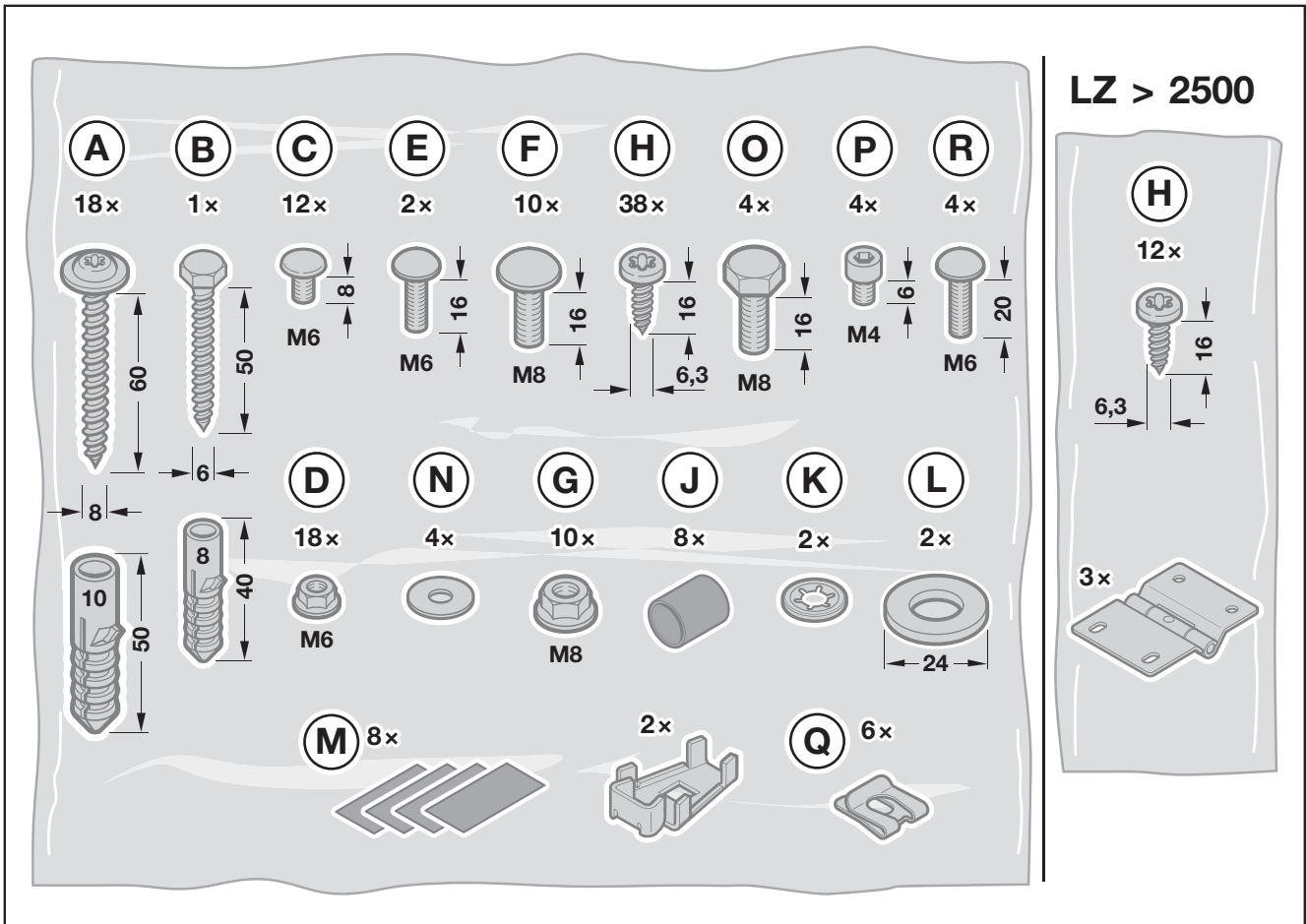
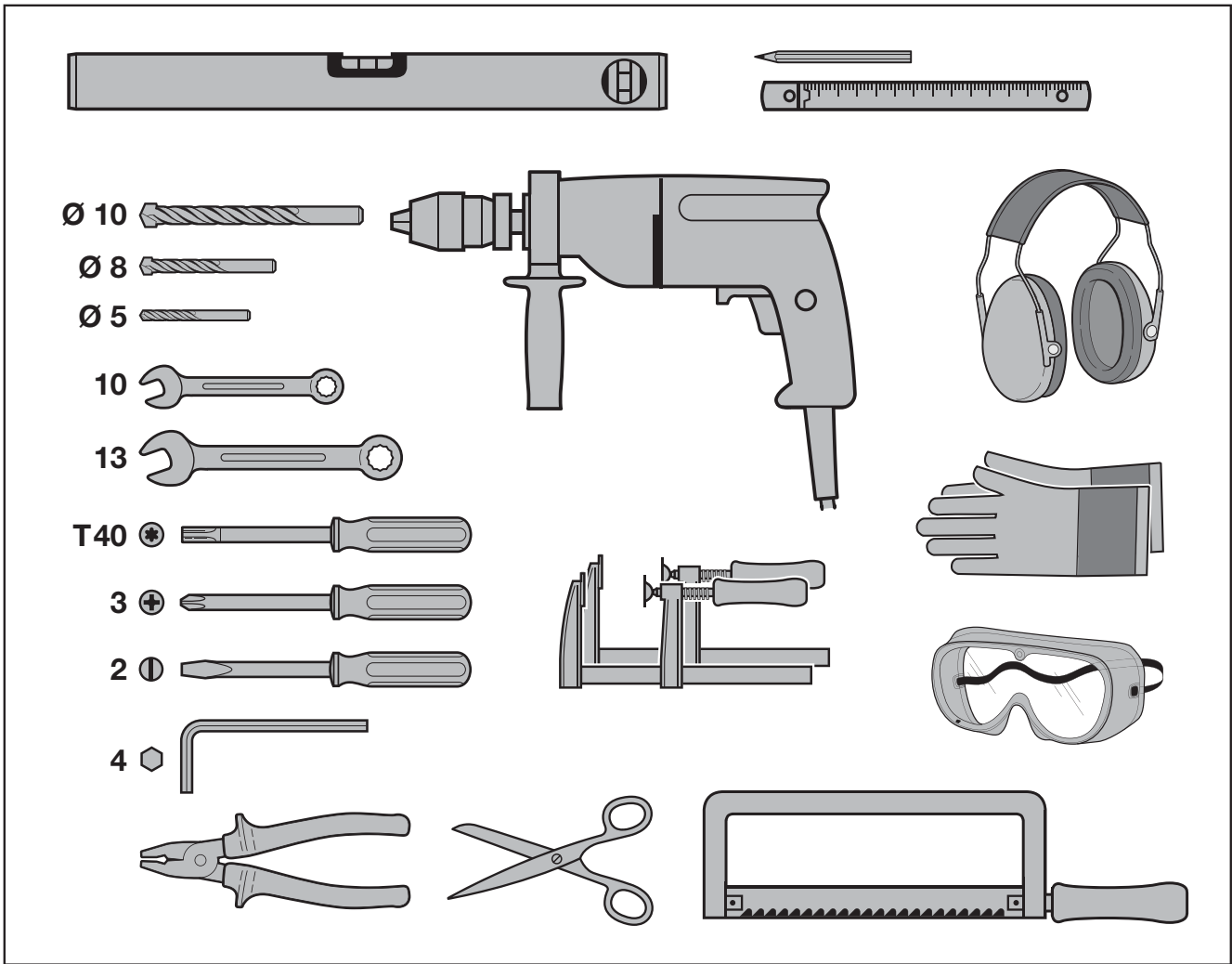
Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen.

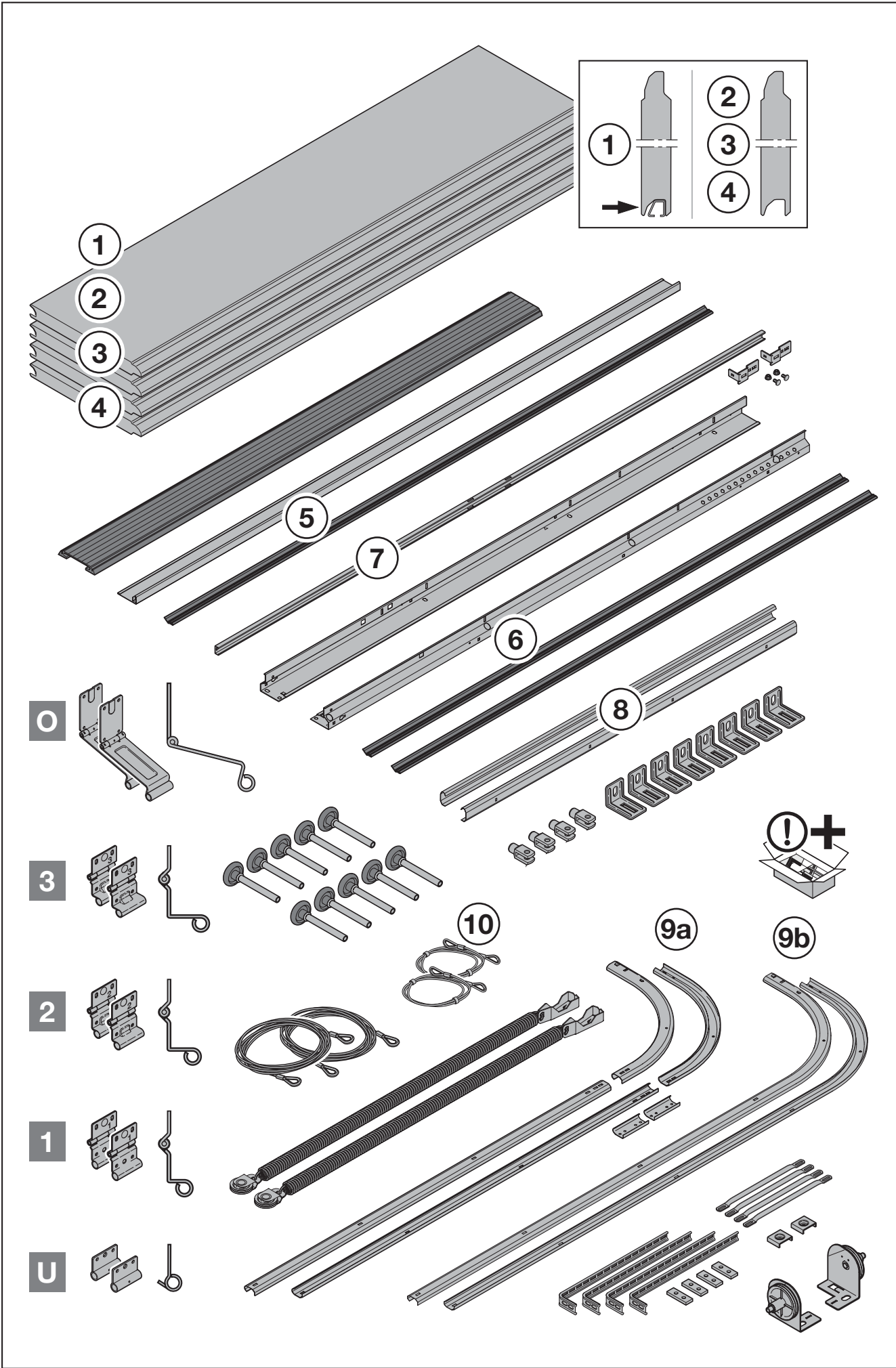
Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden durch:

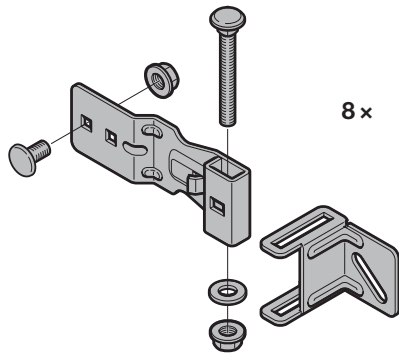
- unsachgemäßen Einbau
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall, Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwenden von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen des Typenschildes

## 10 Leistungserklärung

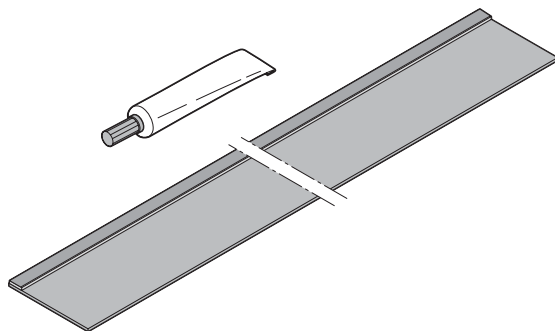
Leistungserklärung siehe: [www.isomatic.net/dop](http://www.isomatic.net/dop)





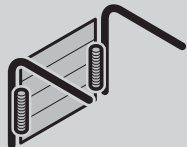


<b>DE</b> Spezialankerset	<b>SK</b> Sada špeciálnych kotiev
<b>EN</b> Special anchor kit	<b>TR</b> Özel ankraj seti
<b>FR</b> Set de pattes d'ancrage spéciales	<b>LT</b> Specialių inkarų rinkinys
<b>ES</b> Set de anclajes especial	<b>ET</b> Spetsiaalankrute komplekt
<b>RU</b> Набор специальных анкеров	<b>LV</b> Speciālo enkuru komplekts
<b>NL</b> Speciale ankerset	<b>HR</b> Specijalni set sidra
<b>IT</b> Kit di fissaggio	<b>SR</b> Set specijalnog ankera
<b>PT</b> Kit de âncoras especiais	<b>EL</b> Ειδικό σετ αγκύρωσης
<b>PL</b> Zestaw specjalnych kotew	<b>RO</b> Set special ancore
<b>HU</b> Speciális rögzítőszett	<b>BG</b> Комплект специални анкери
<b>CS</b> Sada speciálních kotev	
<b>SL</b> Set specialnih sider	
<b>NO</b> Spesialforankring	
<b>SV</b> Specialförankringsset	
<b>FI</b> Erikoisankkuriseti	
<b>DA</b> Specialforankringsæt	



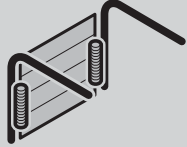
<b>DE</b> Zargenverkleidung	<b>TR</b> Kasa kaplaması
<b>EN</b> Frame covering	<b>LT</b> Staktos apkala
<b>FR</b> Habillage de cadre dormant	<b>ET</b> Lengikatted
<b>ES</b> Revestimiento del cerco	<b>LV</b> Kārbas apšuvums
<b>RU</b> Облицовка направляющей	<b>HR</b> Obloga okvira
<b>NL</b> Kozijnbekleding	<b>SR</b> Maska okova
<b>IT</b> Rivestimento telaio	<b>EL</b> Επένδυση κάσας
<b>PT</b> Revestimento do aro	<b>RO</b> Profil de acoperire toc
<b>PL</b> Maskownica ościeżnicy	<b>BG</b> Облицовка на касата
<b>HU</b> Tokburkolat	
<b>CS</b> Obložení zárubně	
<b>SL</b> Obloga vodila	
<b>NO</b> Karmkledning	
<b>SV</b> Karmbeklädnad	
<b>FI</b> Kehyksen verhoilu	
<b>DA</b> Karmbeklædning	
<b>SK</b> Obloženie zárubne	

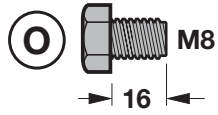
<b>DEUTSCH</b>	<b>Bei Ersatzbestellung, Beanstandungen:</b> Vom Typenschild: Auftrags-Nr. ①, Produkt-Nr. ②, Typ ③, Baujahr ④ und die Artikelnummer des Ersatzteils angeben
<b>ENGLISH</b>	<b>Spares ordering, Complaints:</b> Please state the order no. ①, product no. ②, type ③, year of manufacture ④ and the article no. of the spare part
<b>FRANÇAIS</b>	<b>En cas de commande de pièces détachées, réclamations:</b> Indiquer numéro de fabrication ①, numéro de produit ②, type ③, l'année de fabrication ④ et le numéro d'article de la pièce détachée à l'aide des données sur le label
<b>ESPAÑOL</b>	<b>Pedido de piezas de recambio, Reclamaciones:</b> Para cualquier pieza de recambio indicar de la placa de identificación el número de comisión ①, referencia de producto ②, modelo de puerta ③, el año de fabricación ④ con los números de piezas de recambio
<b>РУССКИЙ</b>	<b>При заказе запасных частей и при предъявлении претензий указывайте следующие данные с фирменной таблички:</b> номер заказа: ①, номер продукта: ② тип: ③, год выпуска: ④ вместе с номером артикула запасной части
<b>NEDERLANDS</b>	<b>Bij bestelling van onderdelen, Klachten:</b> Ordernummer ①, produktnummer ②, type ③, bouwjaar ④ en artikelnummer van het vervangstuk aandulen aan de hand van de gegevens op het label
<b>ITALIANO</b>	<b>Nel caso di ordinazione ricambi, Reclami:</b> Rilevare dall'etichetta il n° di commessa ①, il n° di prodotto ②, il tipo di portone ③, l'anno di produzione ④ e fornire il tutto unitamente al n° di articolo dei ricambi desiderati
<b>PORTUGUÊS</b>	<b>Nota de Encomenda Suplementar, Reclamações:</b> Por favor, indique o n° da nota de encomenda ①, n.º do produto ②, tipo ③, ano de fabrico ④, juntamente com o n° de artigo das peças opcionais
<b>POLSKI</b>	<b>Przy składaniu zamówienia na części zamienne, składaniu reklamacji:</b> Zamiennych podać z tabliczki znamionowej numer zamówienia ①, numer produktu ②, typ bramy ③, rok produkcji ④ i numer części zamiennej
<b>MAGYAR</b>	<b>Tartalékalkatrész rendelésekné, reklamáció esetén:</b> A tipustábláról kérjük megadni a szerződés számát: ①, termék-zámot: ②, a kapu típusát: ③, a gyártási évet: ④, az alkatrész cikkszámával együtt
<b>ČESKY</b>	<b>Při objednávání náhradních dílů, reklamaci:</b> zároveň s číslem náhradního dílu uveďte z typového štítku číslo zakázky: ①, výrobní číslo: ②, typ vrat: ③, rok výroby: ④
<b>SLOVENSKO</b>	<b>Pri naročanju rezervnih delov navedite, reklamacije:</b> številko naročila ①, tip vrat ②, številko proizvoda ③, leto proizvodnje vrat ④. Podatke odčitajte iz tablice na vratih in dodajte številke rezervnih delov iz šifranta
<b>NORSK</b>	<b>Ved reservedelsbestilling, Klager:</b> Fra typeskiltet angives ordrenr. ①, produktnr. ②, porttype ③, produktionsår ④ også med reservedelens artikkelnr
<b>SVENSKA</b>	<b>Vid reservdelsbeställning, Anmärkningar:</b> Ange Ordernummer ①, Produkt-Nummer ②, Porttyp ③, Tillverkningsår ④ enligt typskylten samt reservdelens Produkt-Nummer och Artikel-Nummer

Auftrags-Nr: Order No: N° de fabrication:	①
Produkt-Nr: Product No: N° de produit:	②
Typ: Type: Type:	③
Flügelgewicht: Door weight: Poids de la porte:	
Zugfederpaket Nr: Tension spring assembly: Colis ressorts de traction:	
	
Baujahr: Produced in: Année:	④



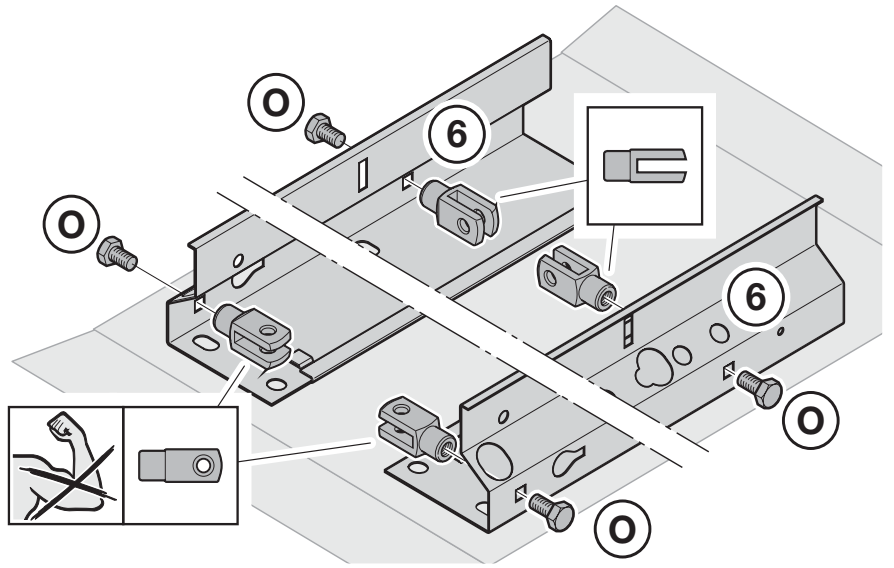
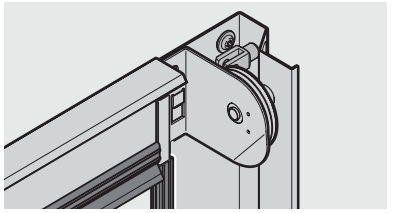
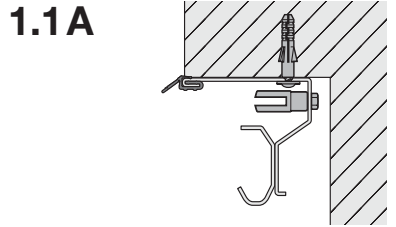
<b>SUOMI</b>	<b>Varaosatilauksen yhteydessä, Reklamaatiot:</b> ilmoita varaosan tuotenumeron lisäksi tyyppikilven tiedoista sopimusnr: ①, tuotenumro: ②, tyyppi: ③, valmistusvuosi: ④
<b>DANSK</b>	<b>Ved reservedelsbestilling, Reklamationer:</b> Fra typeskiltet angives ordrenr ①, produktnr. ②, porttype ③, produktionsår ④ tillige med reservedelens artikelnr
<b>SLOVENSKY</b>	<b>Pri objednávání náhradných dielov, Reklamácie:</b> zároveň s tovarovým číslom náhradného dielu uveďte z typového štítku číslo zákazky: ①, výrobné číslo: ②, typ brány: ③, rok výroby: ④
<b>TÜRKÇE</b>	<b>Yedek parça siparişlerinde, Şikayetler:</b> Kapı üzerindeki plakada yer alan sipariş numarası ①, ürün numarası ②, tipi ③ ve üretim yılı ④ bilgileri, yedek parça numarası ile birlikte belirtilmelidir
<b>LIETUVIŲ KALBA</b>	<b>Užsakydami atsargines dalis, reiškiant pretenzijas:</b> iš duomenų lentelės kartu su atsarginės dalies artikulo numeriu pateikite: užsakymo Nr.: ①, gaminio Nr.: ②, tipą: ③, pagaminimo metus: ④
<b>EESTI</b>	<b>Varuosade tellimisel, kaebuste esitamisel:</b> Märkige ukse andmeplaadilt üles tehase nr: ①, toote nr: ②, tüüp: ③, tootmisaasta: ④ ning saatke need tellimisel koos varuosa artiklinumbriga kaasa
<b>LATVIEŠU VALODA</b>	<b>Pasūtot rezerves daļas, iebildumu gadījumā:</b> no tehnisko datu plāksnītes, pasūtījuma Nr.: ①, izstrādājuma Nr.: ②, modeli: ③, izgatavošanas gadu: ④ norādīt kopā ar rezerves daļas preces numuru
<b>HRVATSKI</b>	<b>Kod narudžbe rezervnih dijelova, Prigovori:</b> Iz pločice podataka T upisati broj narudžbe: ①, broj proizvoda: ②, tip vrata: ③, godinu proizvodnje: ④ zajedno s šifrom rezervnog dijela
<b>SRPSKI</b>	<b>Prilikom porudžbine rezervnih delova, Reklamacije:</b> navedite zajedno sa brojem artikla i broj naloga: ①, broj proizvoda: ②, tip: ③ i godinu proizvodnje: ④ od tablice sa oznakom tipa
<b>ΕΛΛΗΝΙΚΑ</b>	<b>Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών, Πρόποθέσεις:</b> Παρακαλούμε αναφέρετε τον αριθμό παραγγελίας ①, τον αριθμό προϊόντος ②, τον τύπο της πόρτας ③, το έτος παραγωγής ④ και τον αριθμό τον ανταλλακτικού
<b>ROMÂNĂ</b>	<b>Pentru comenzi de piese de schimb, Reclamații:</b> Vă rugăm să specificați de pe plăcuța produsului Nr. comandă ①, Nr. produs ②, Tipul porții ③, Anul de fabricație ④, cât și Nr. de articol al produsului de comandat
<b>БЪЛГАРСКИ</b>	<b>При поръчка на резервни части, рекламации:</b> Заедно с номера на артикула посочвайте и данните от типовата табелка, поръчка No.: ①, продукт No.: ②, тип: ③, година на производство: ④

Auftrags-Nr: Order No: N° de fabrication:	①
Produkt-Nr: Product No: N° de produit:	②
Typ: Type: Type:	③
Flügelgewicht: Door weight: Poids de la porte:	
Zugfederpaket Nr: Tension spring assembly: Colis ressorts de traction:	
	
Baujahr: Produced in: Année:	④

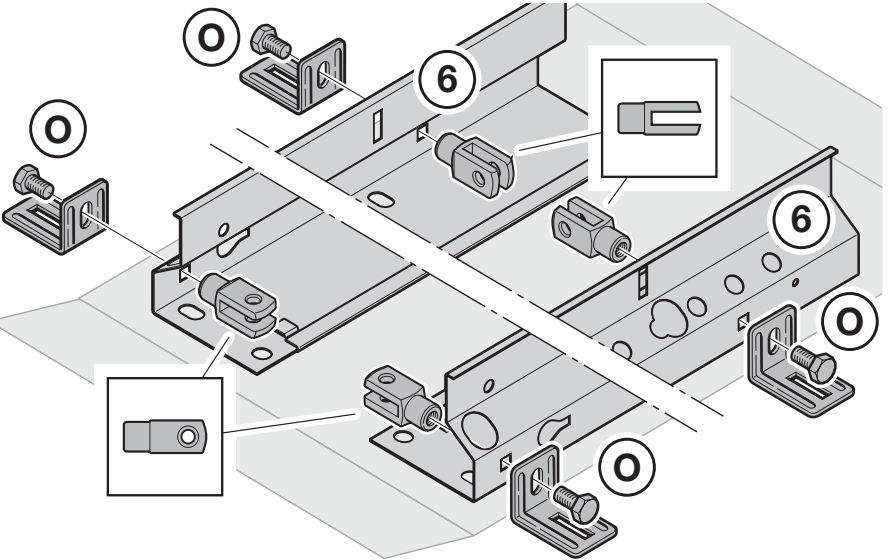
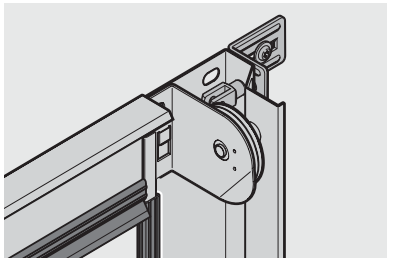
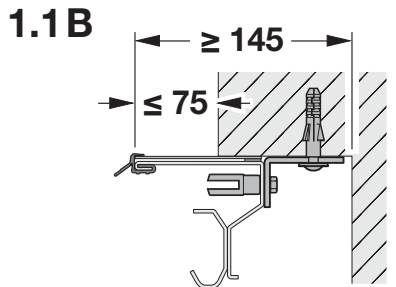


**1**

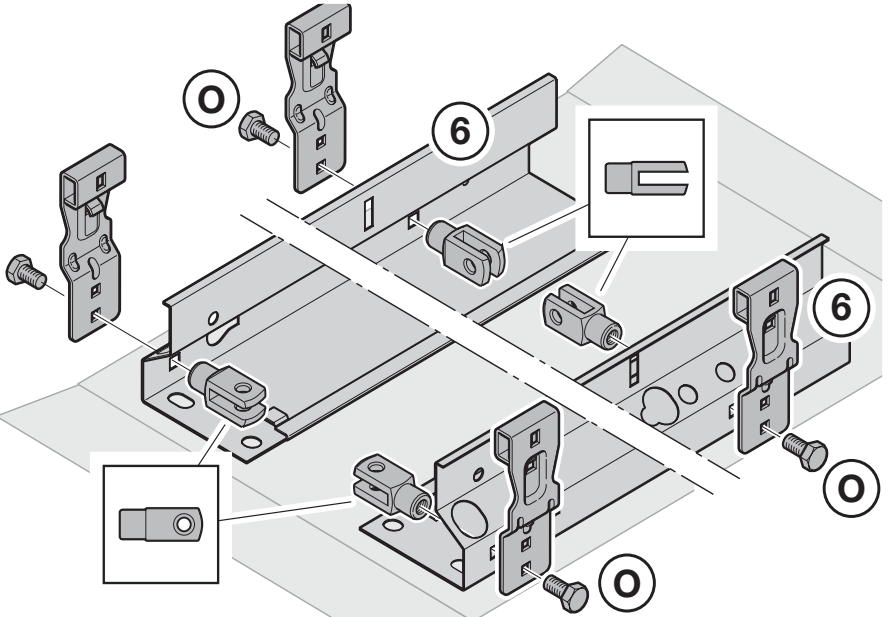
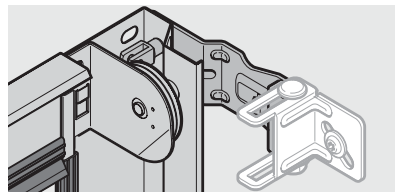
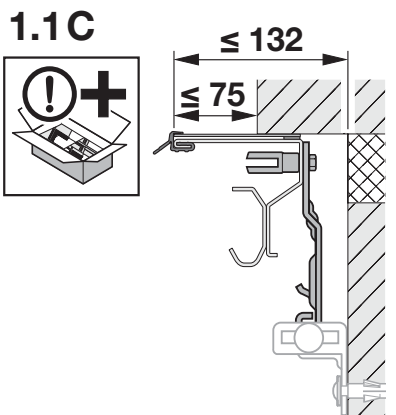
**1.1A**



**1.1B**

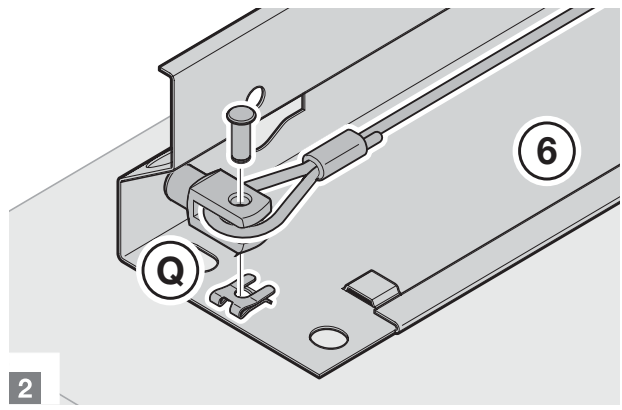
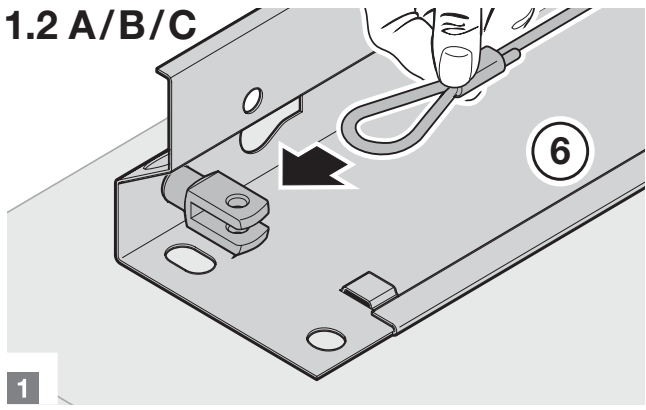


**1.1C**

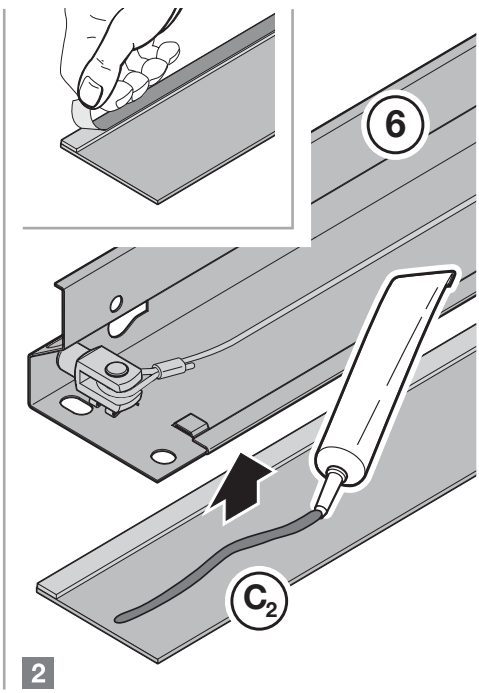
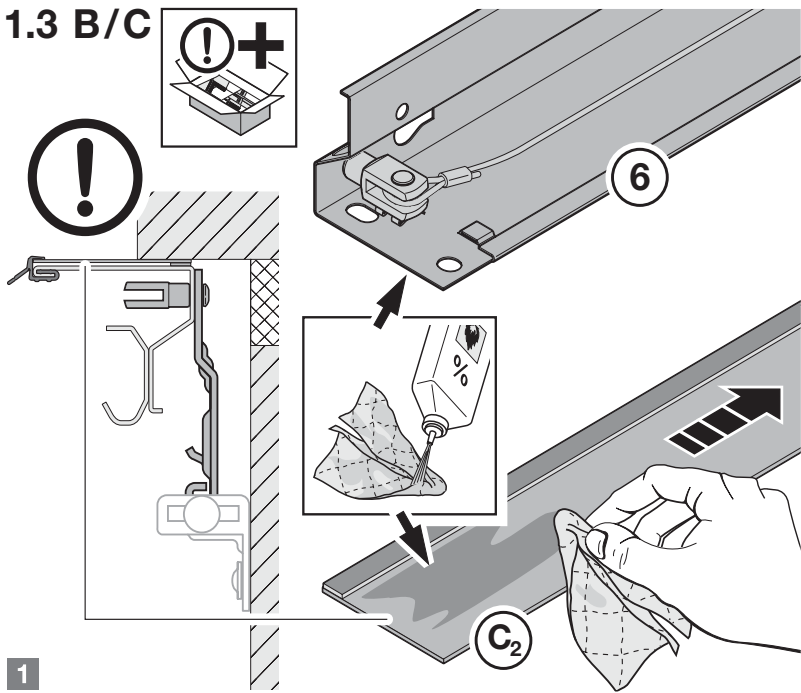




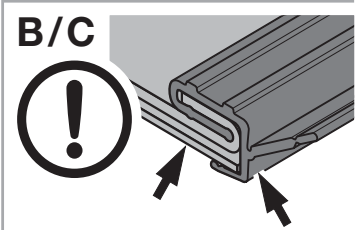
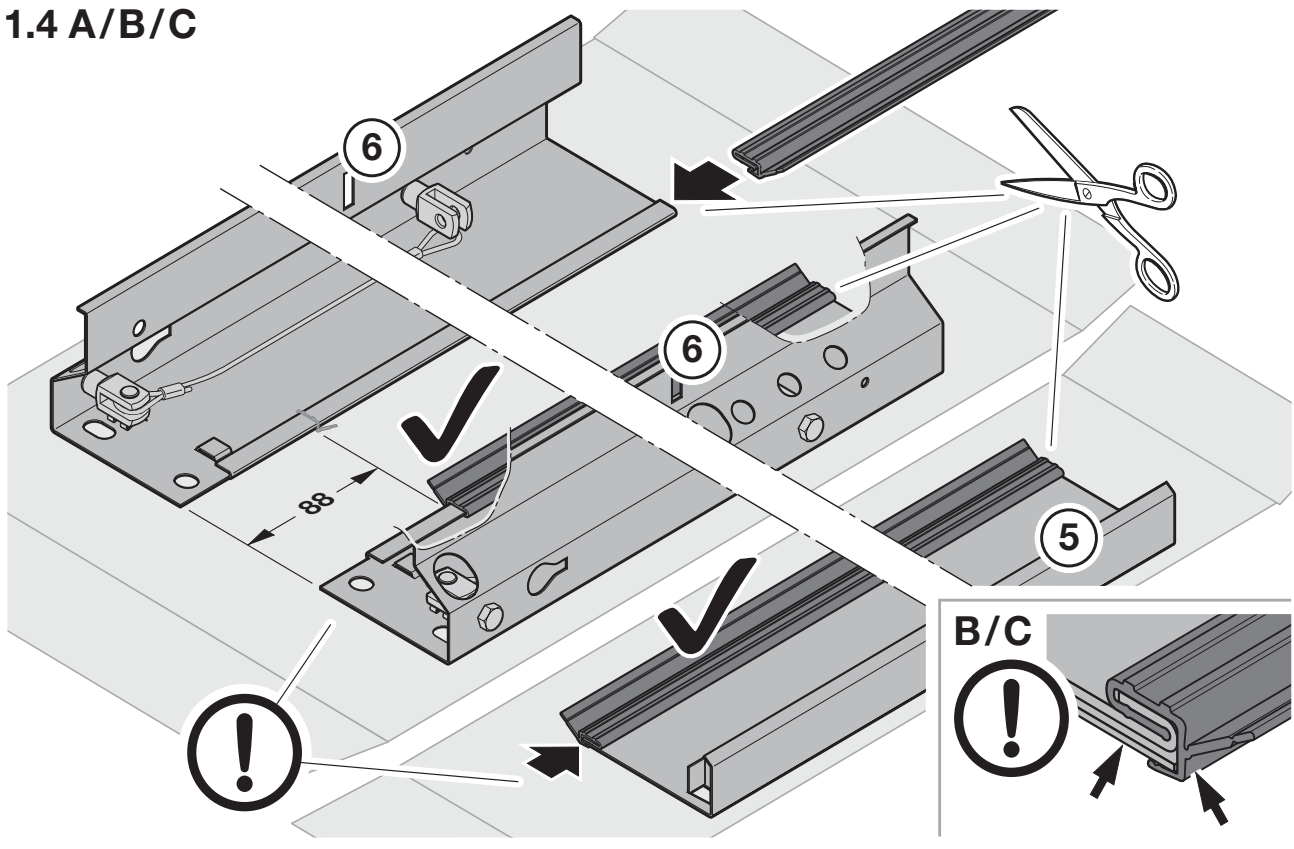
### 1.2 A/B/C



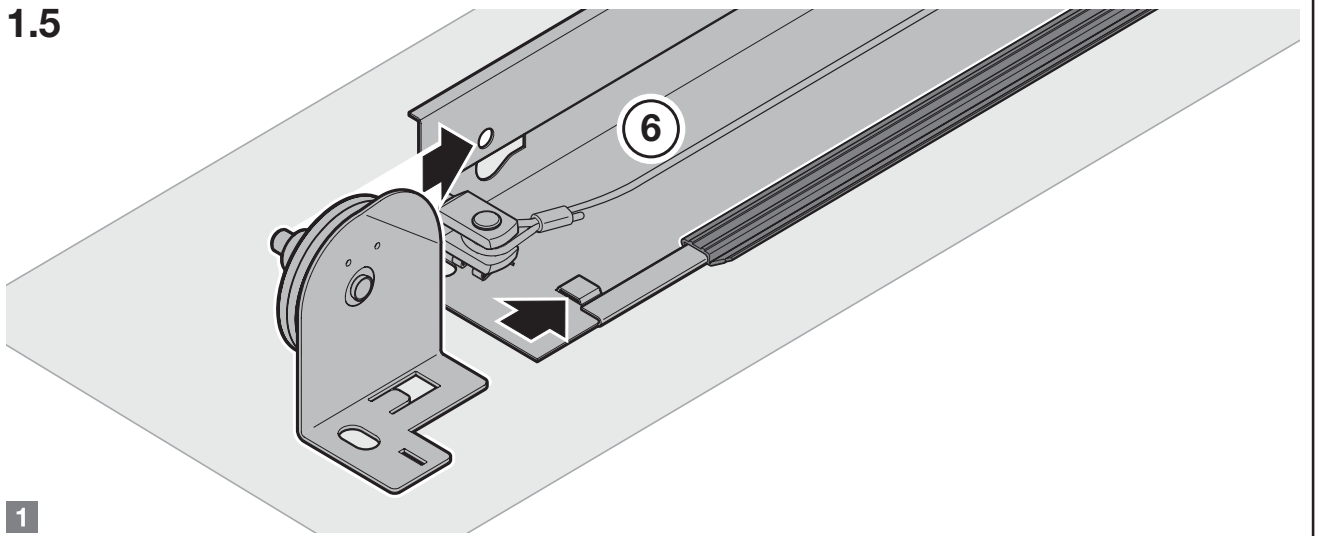
### 1.3 B/C



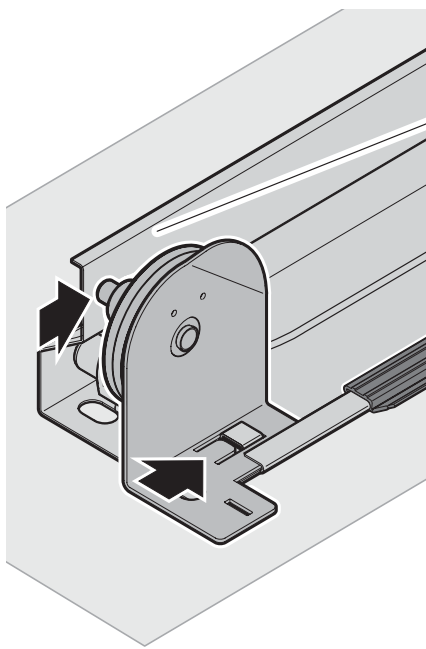
### 1.4 A/B/C



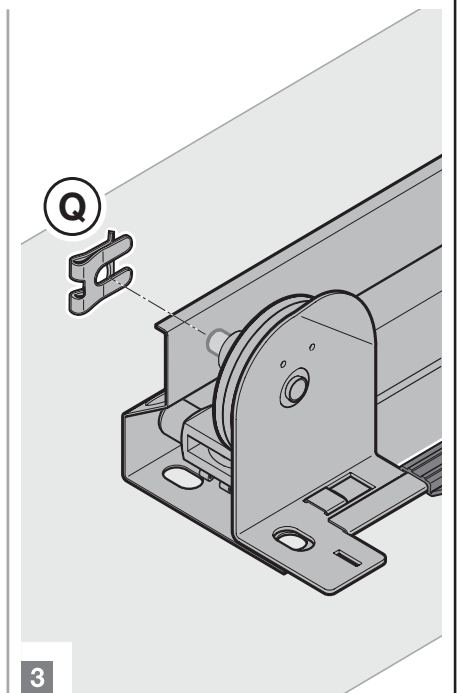
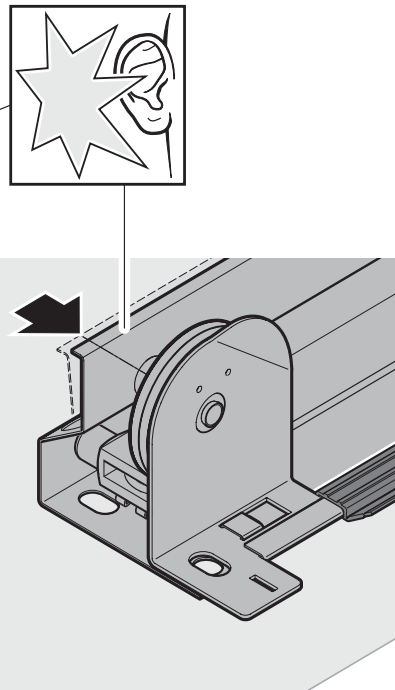
1.5



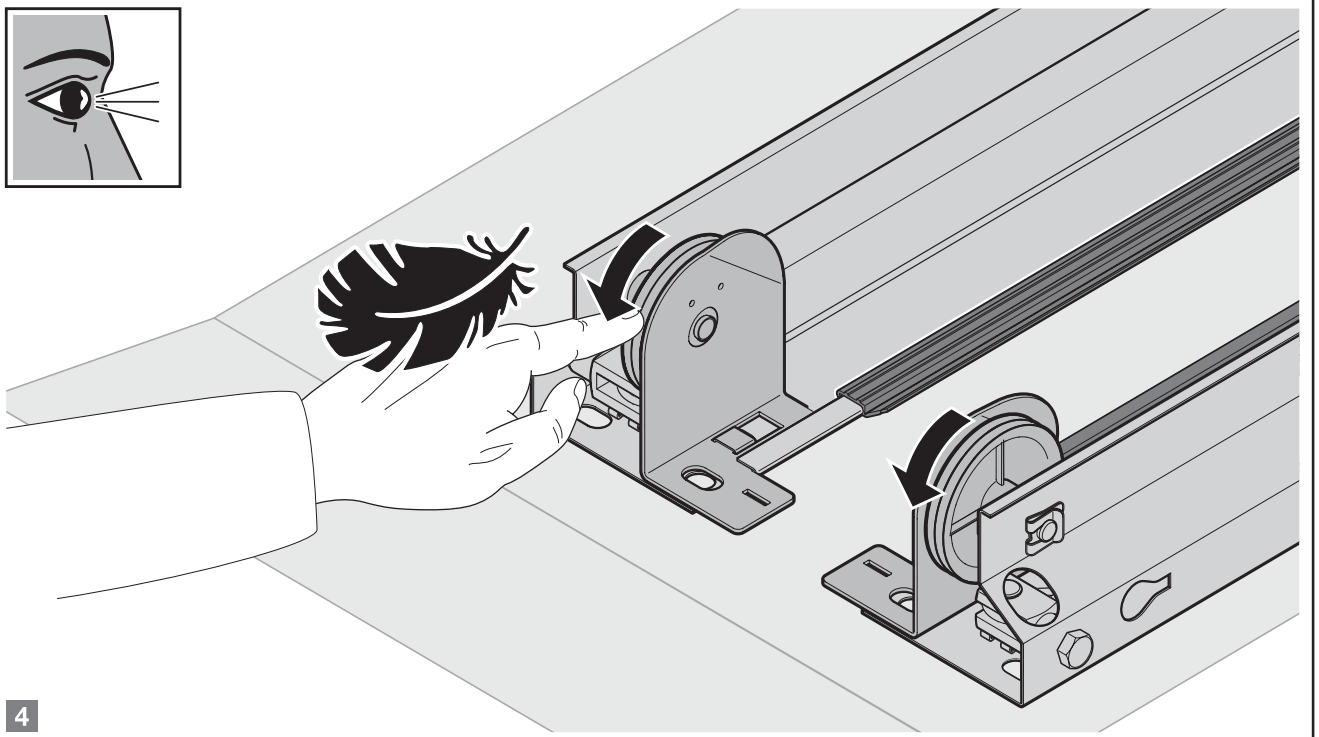
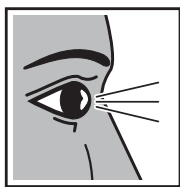
1



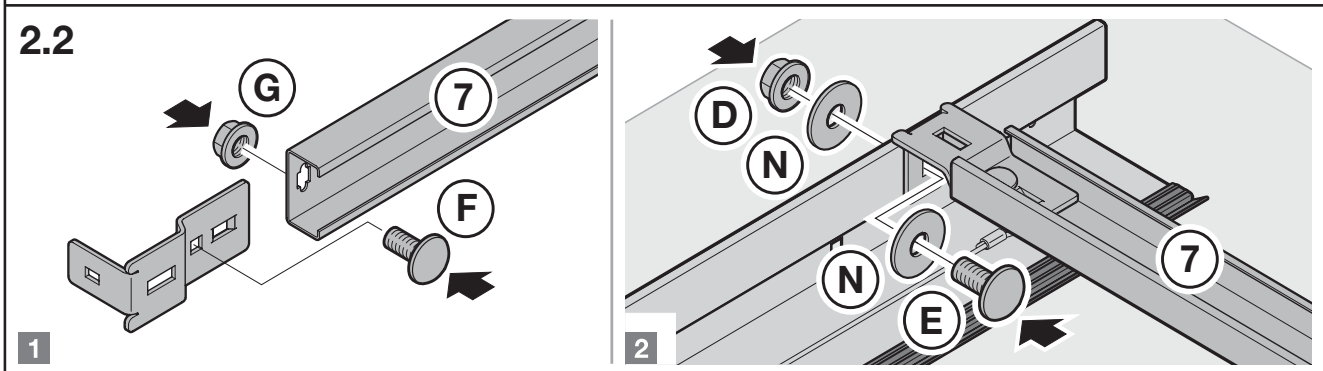
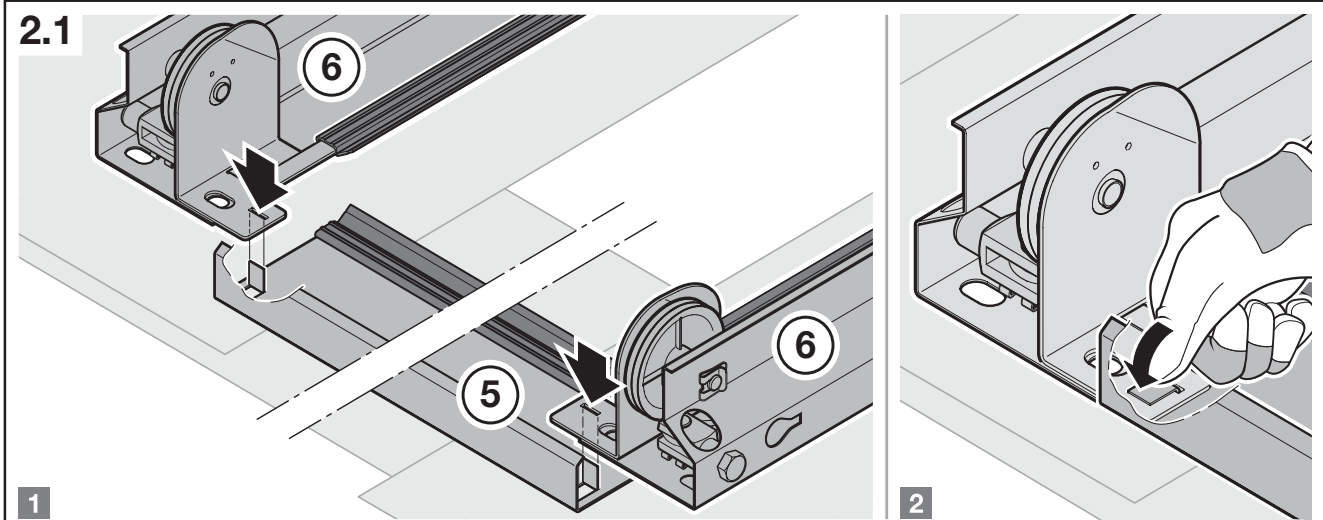
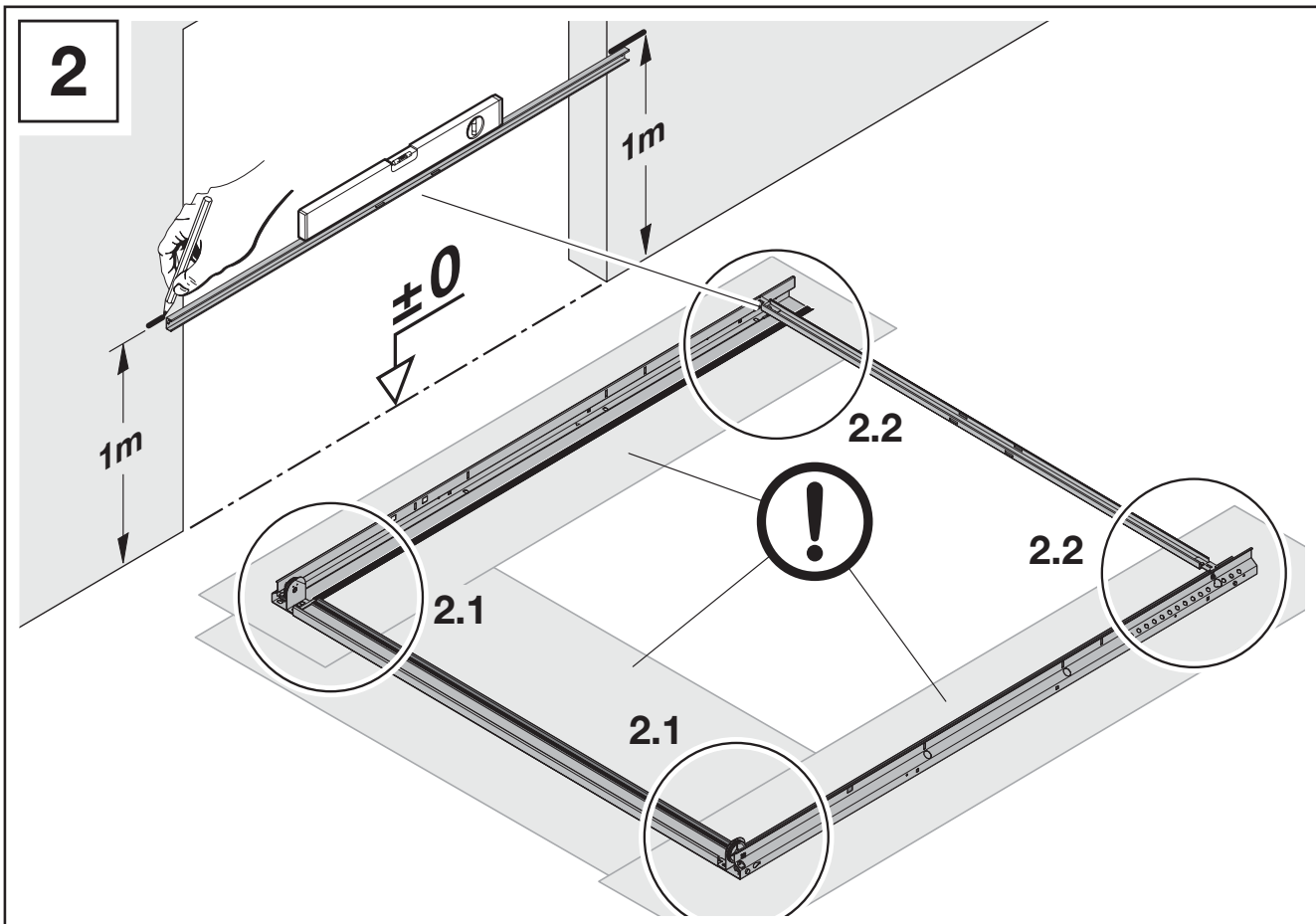
2

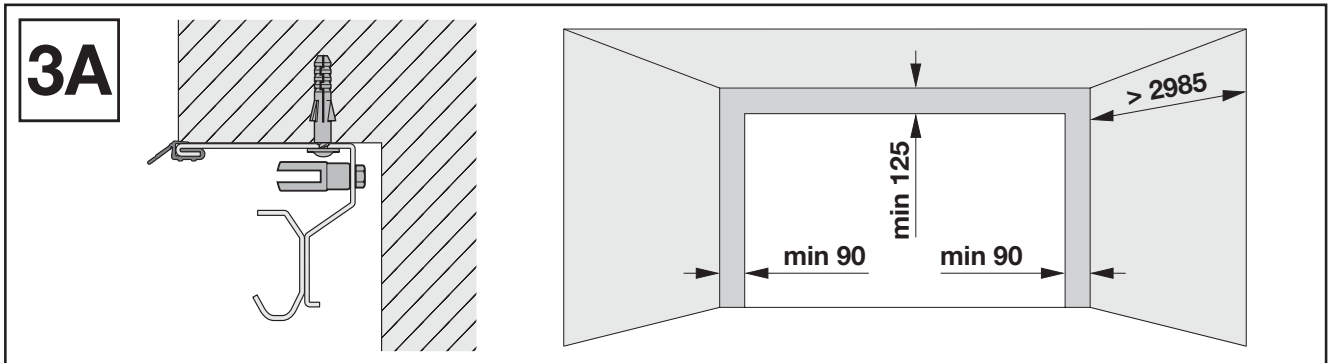
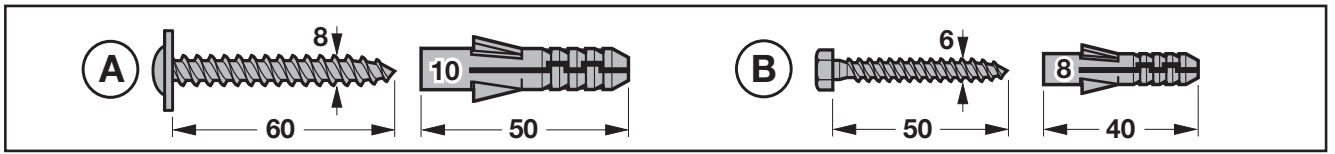


3

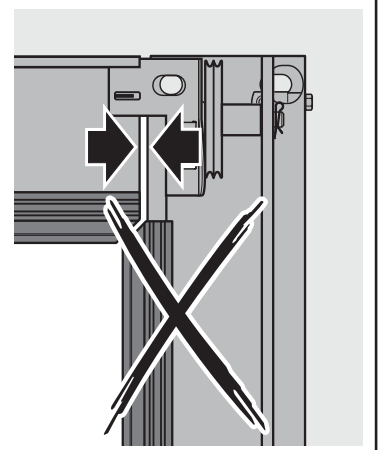
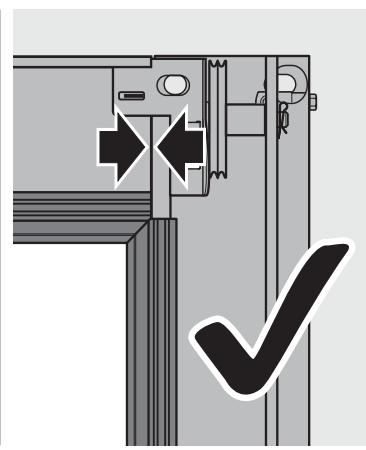
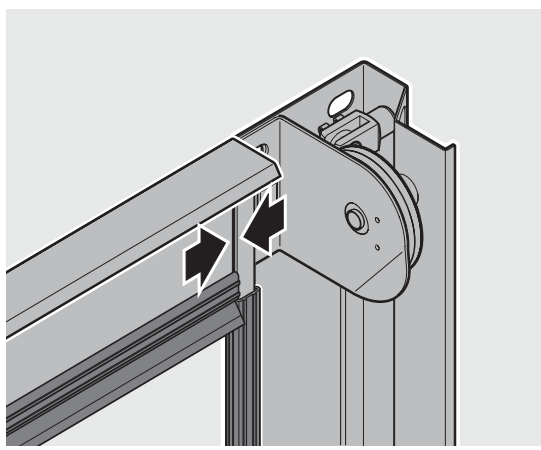
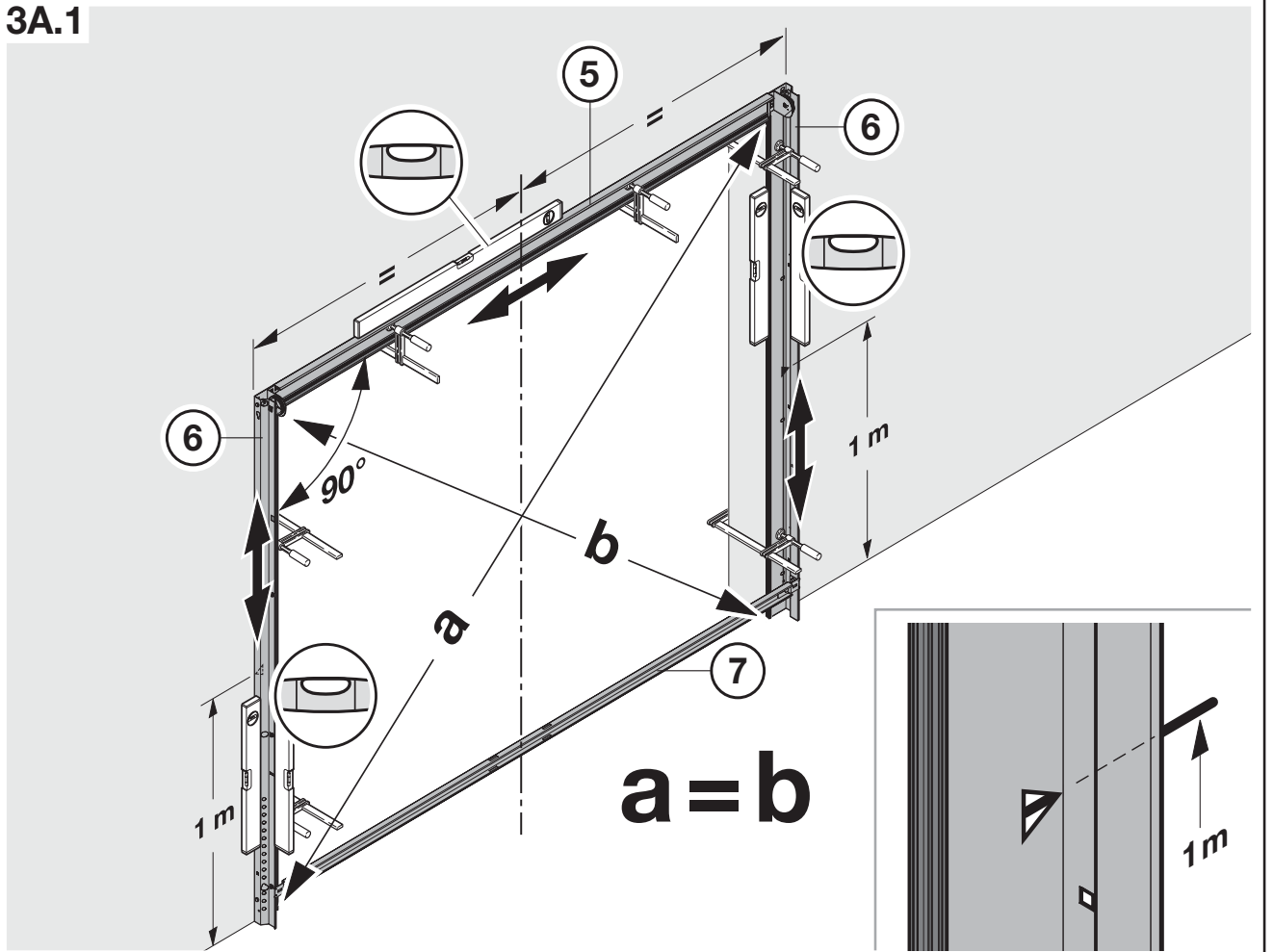


4

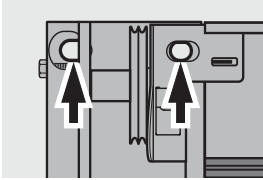
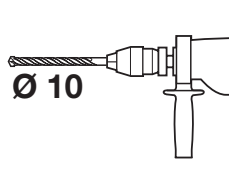
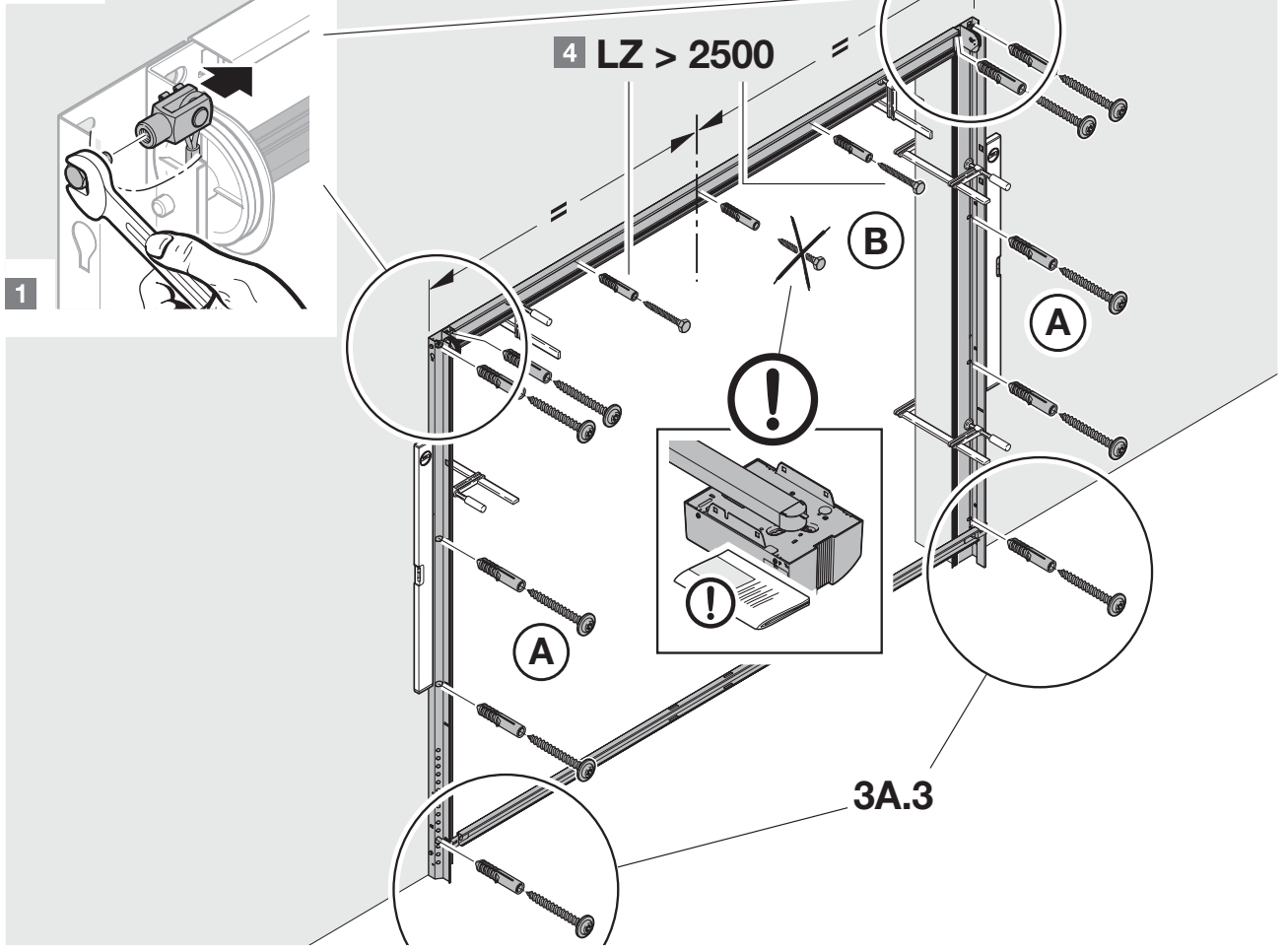




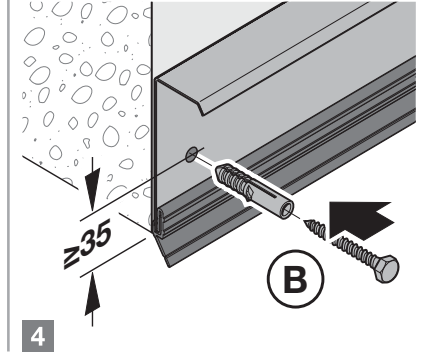
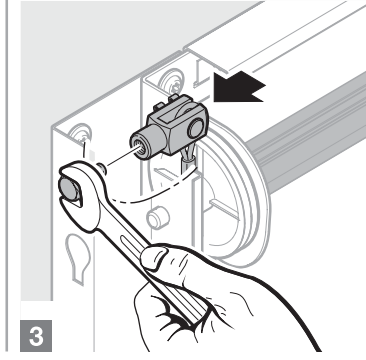
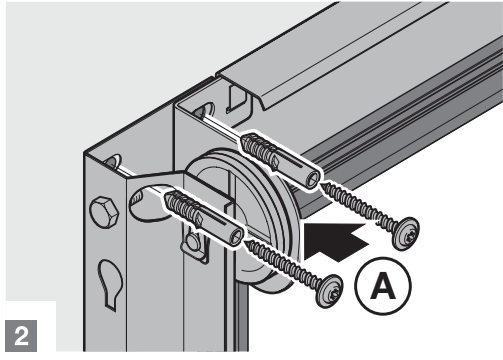
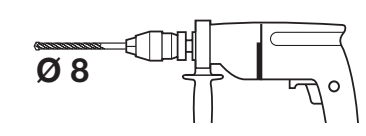
**3A.1**



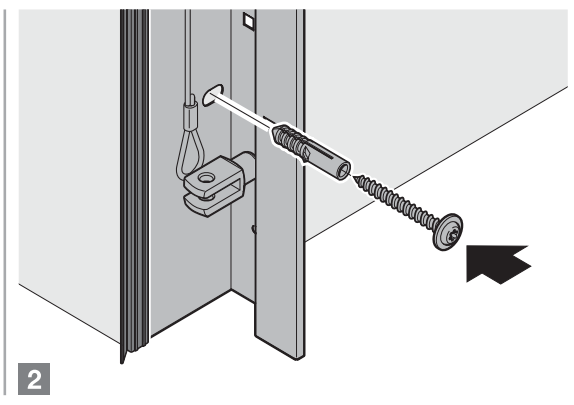
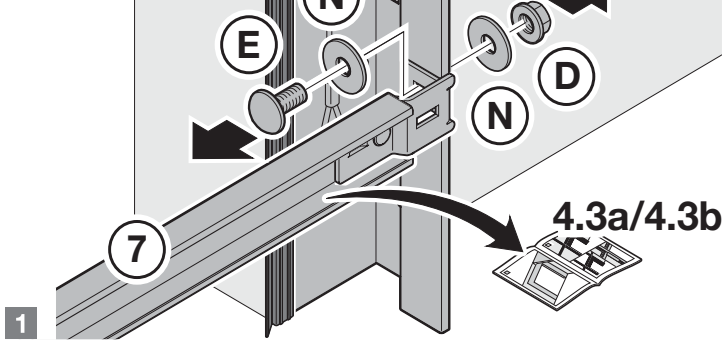
3A.2



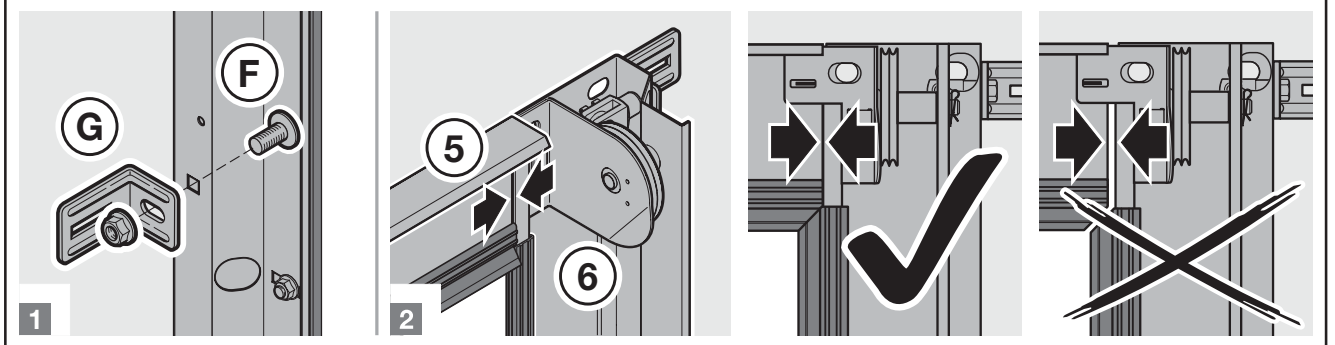
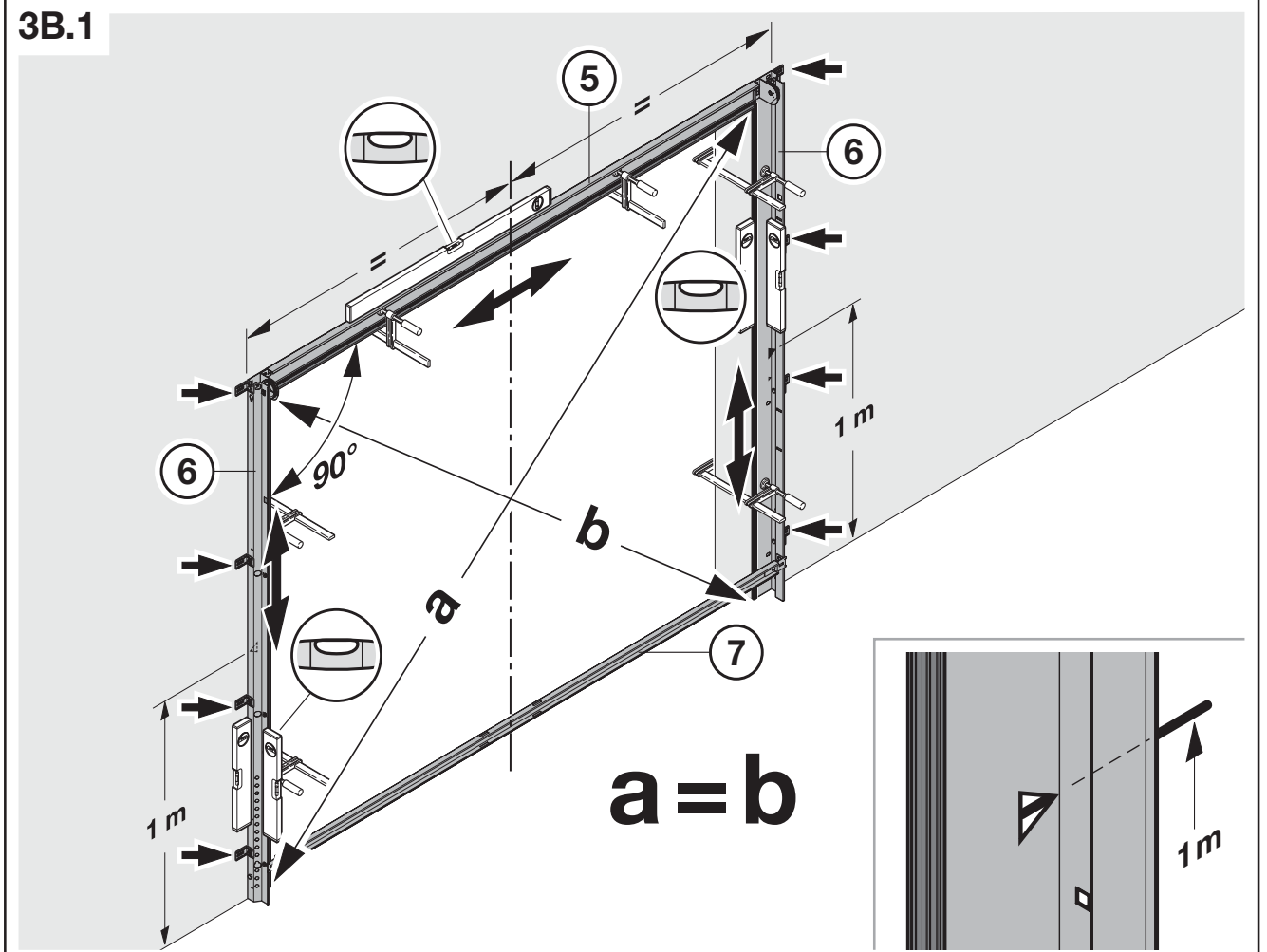
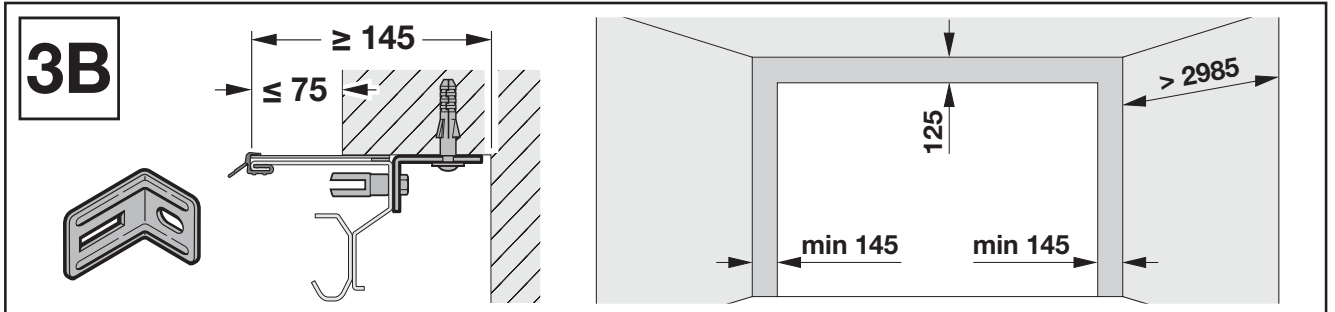
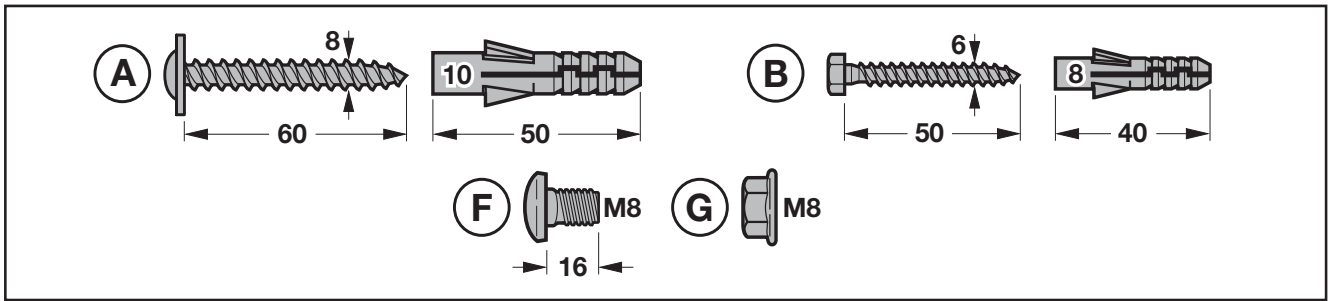
LZ > 2500



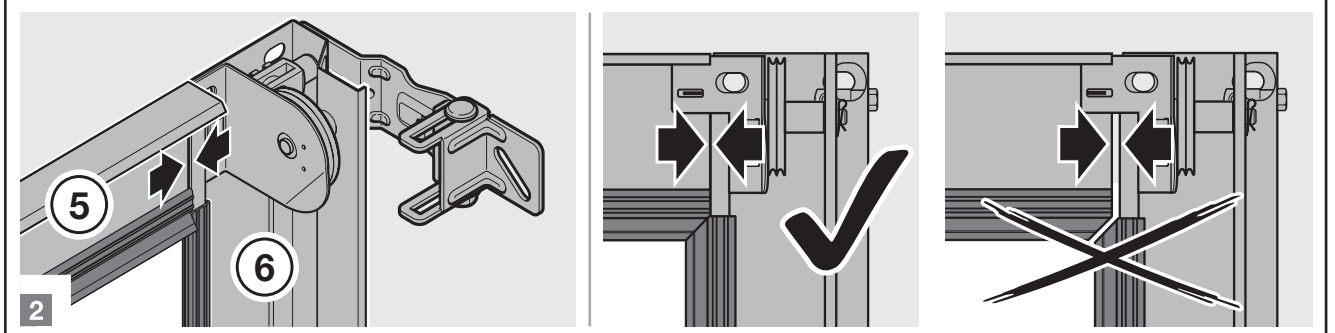
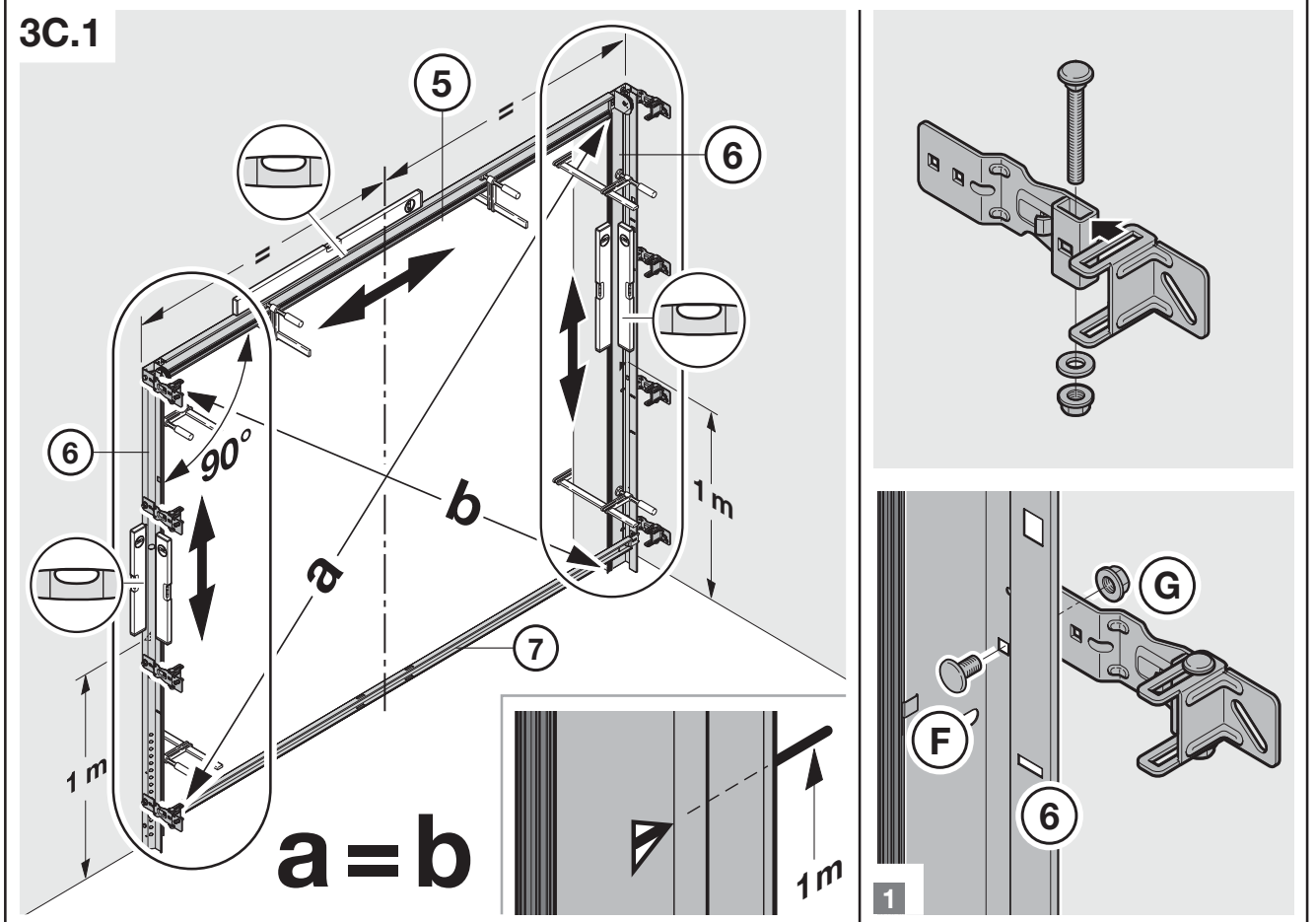
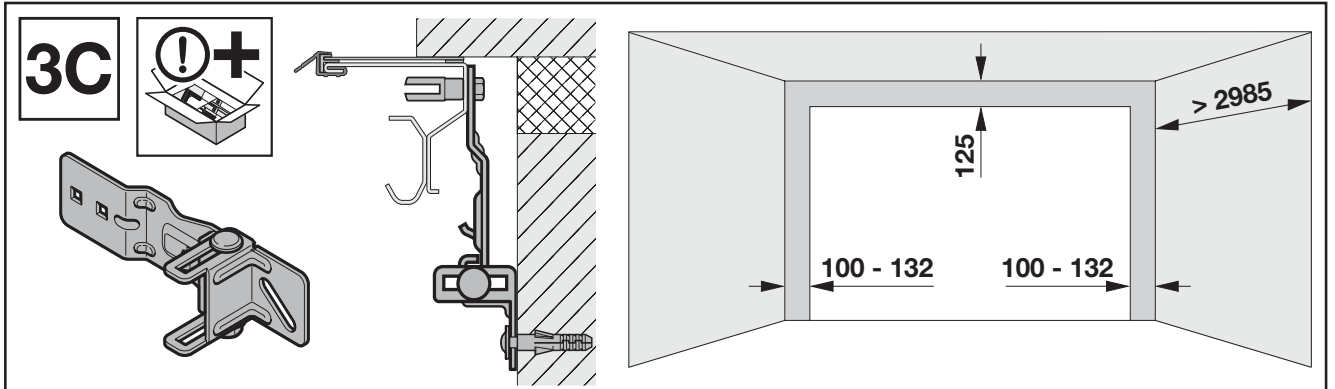
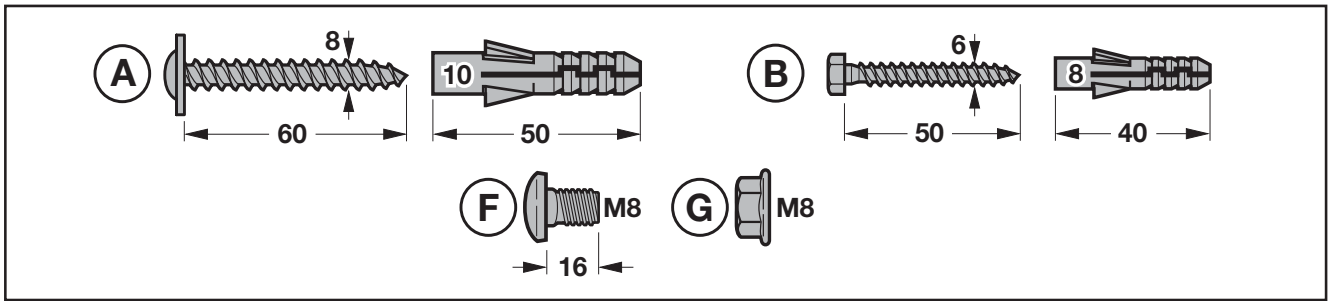
3A.3





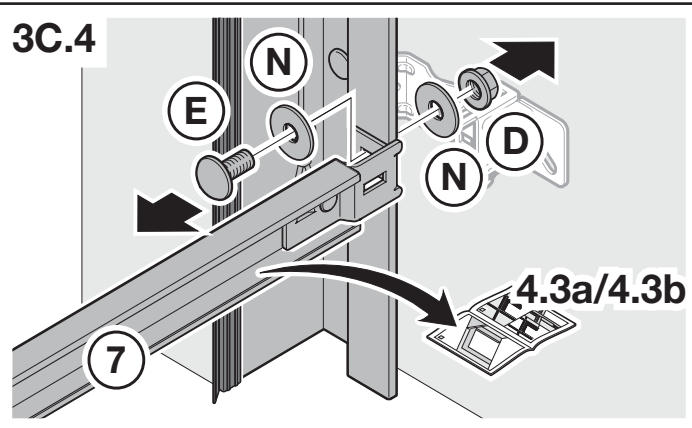
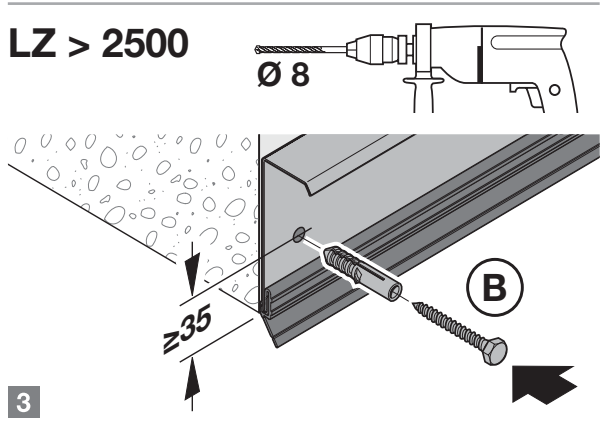
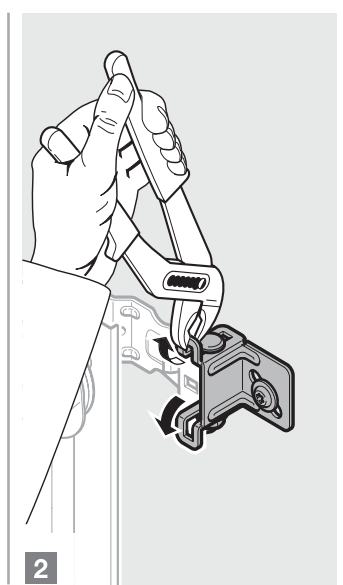
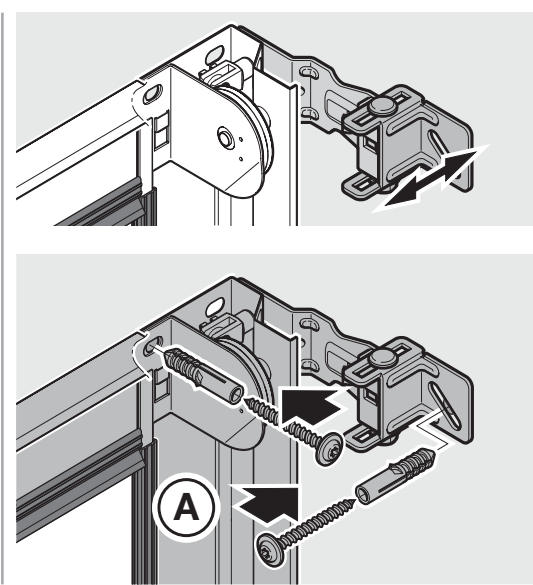
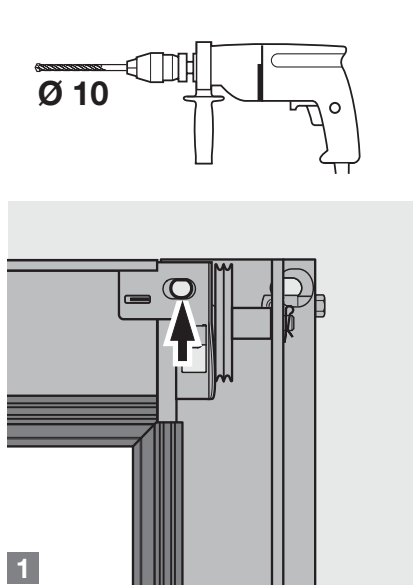
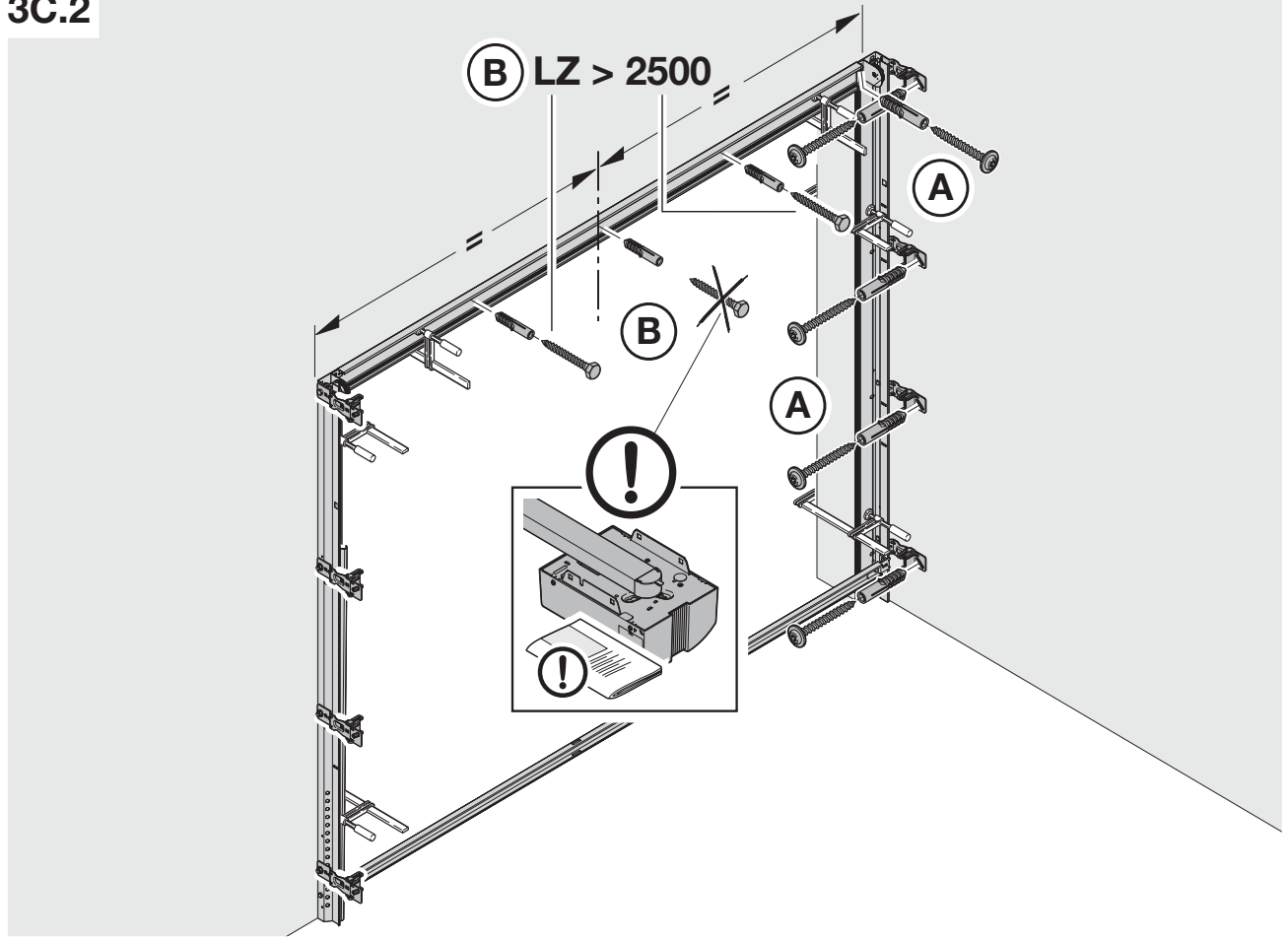


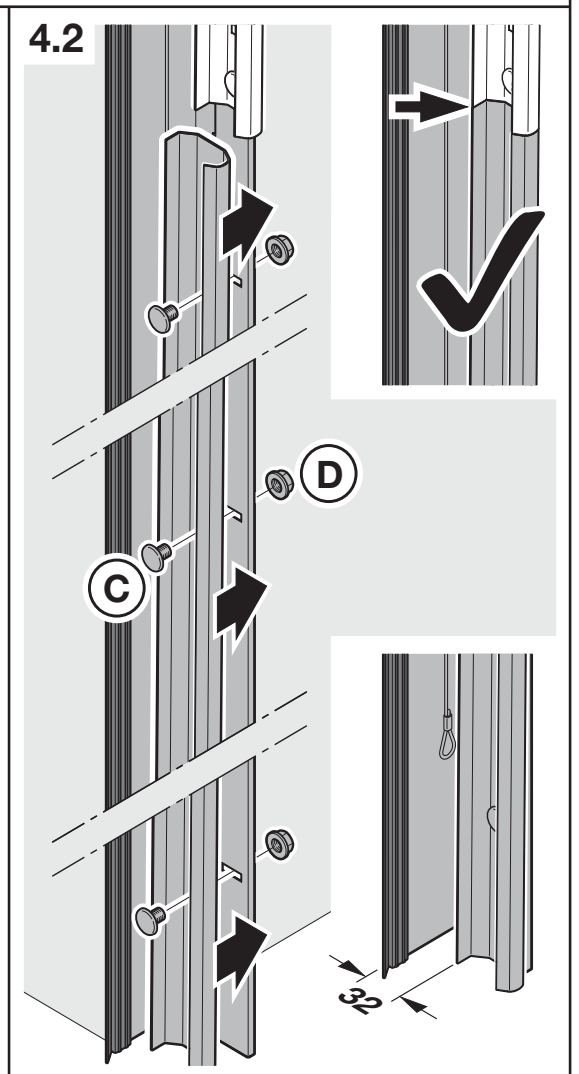
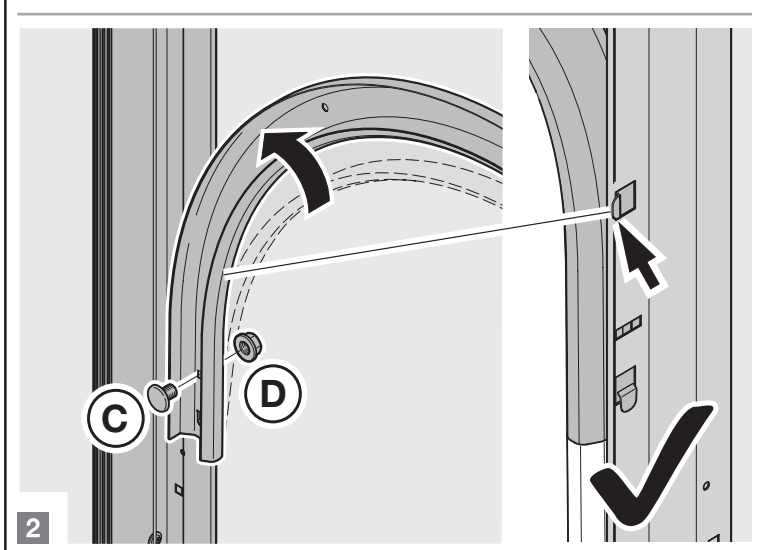
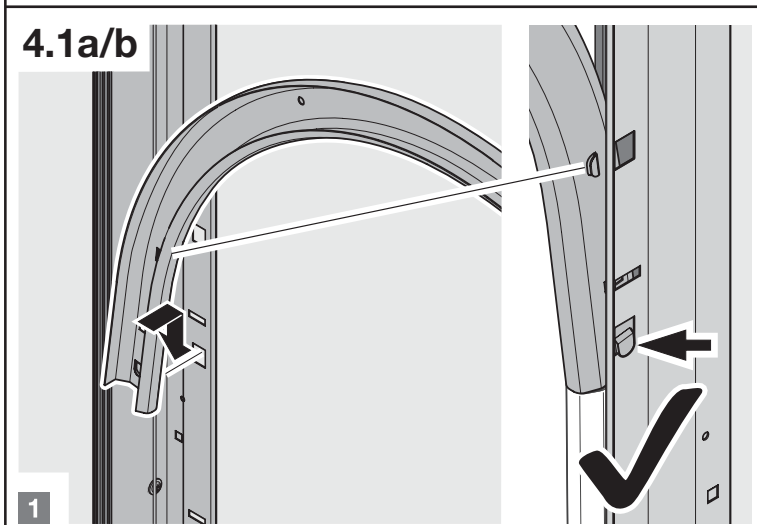
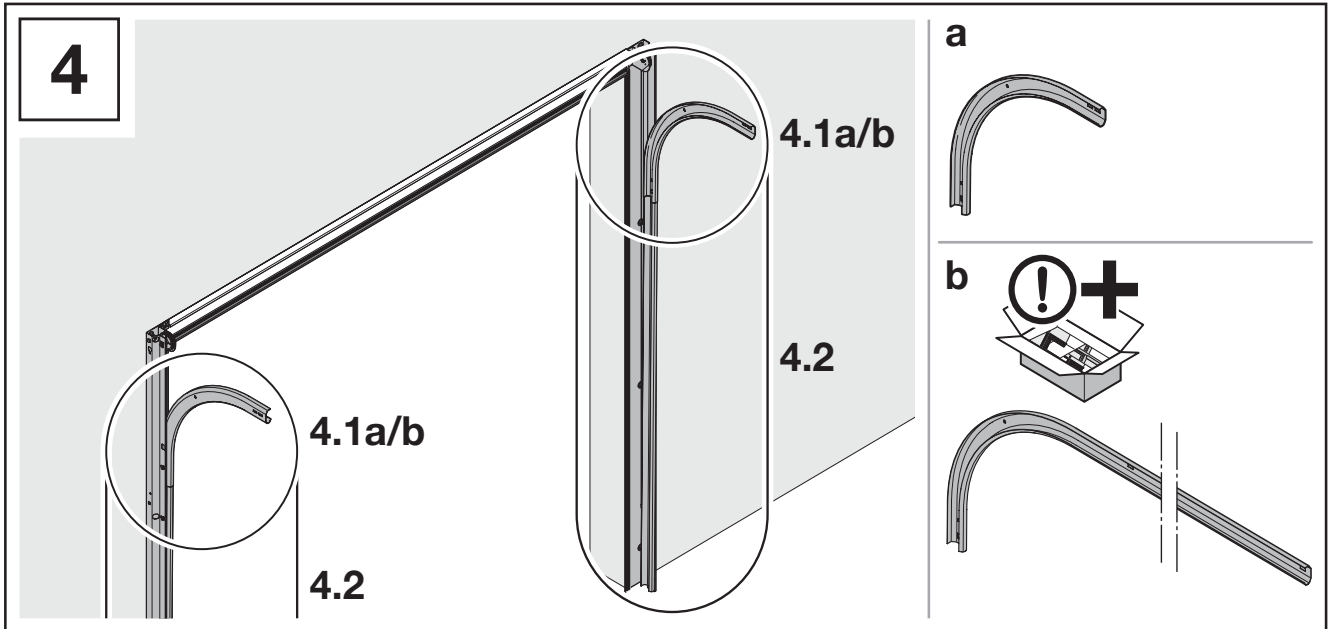
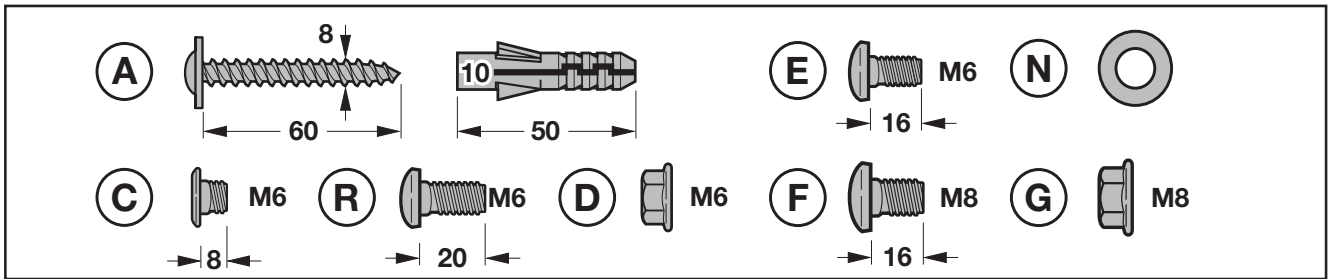




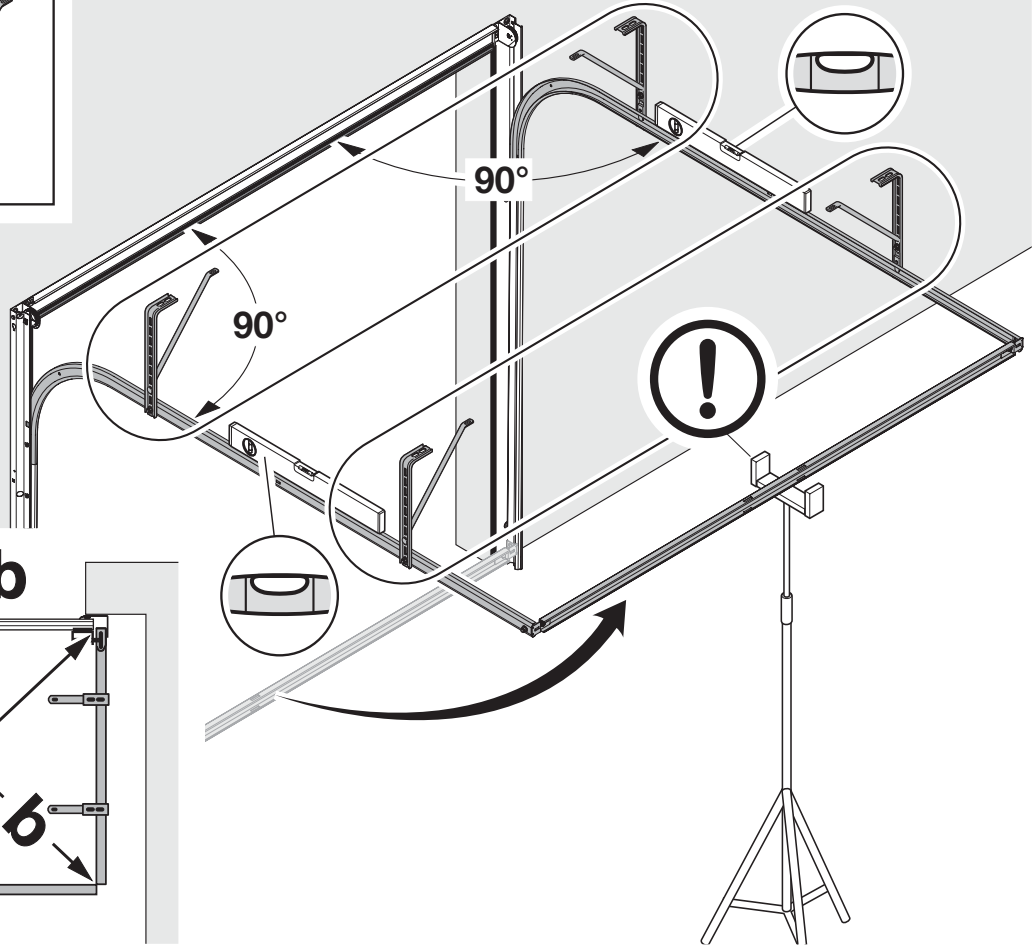
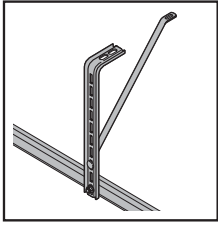


3C.2

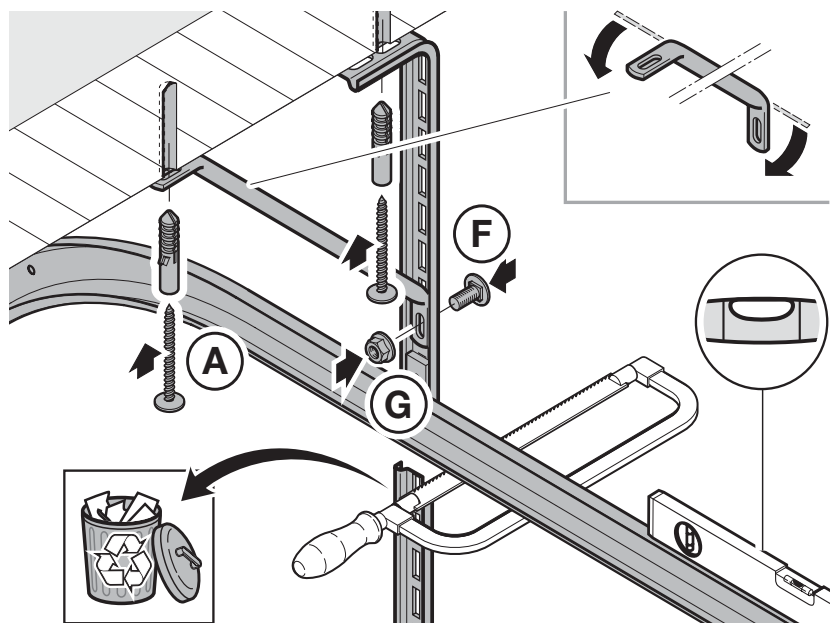
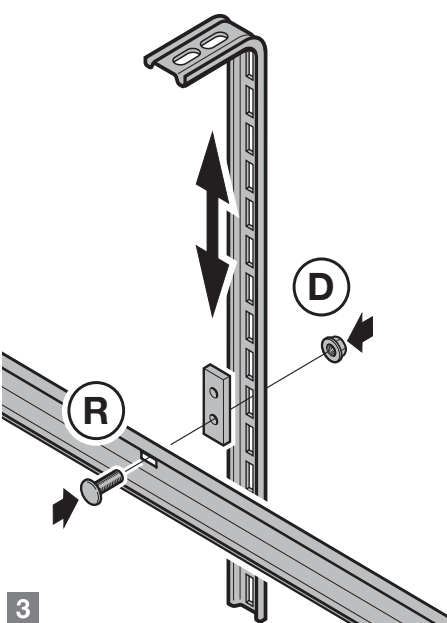
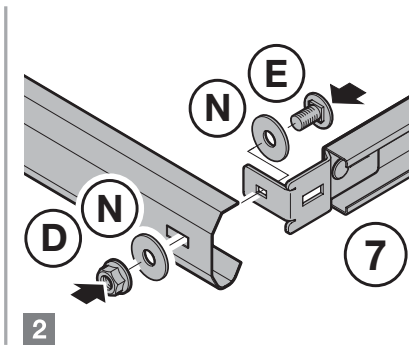
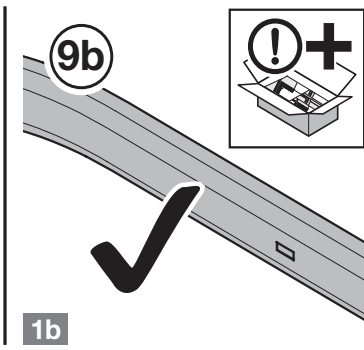
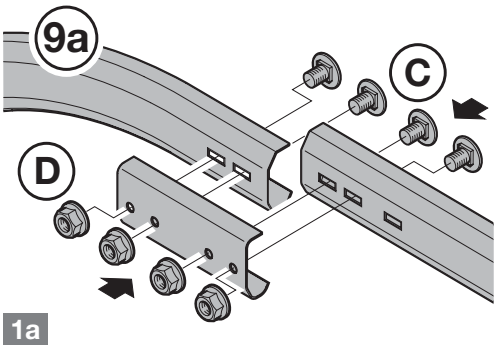
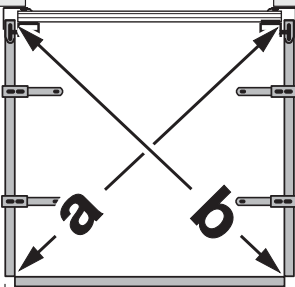




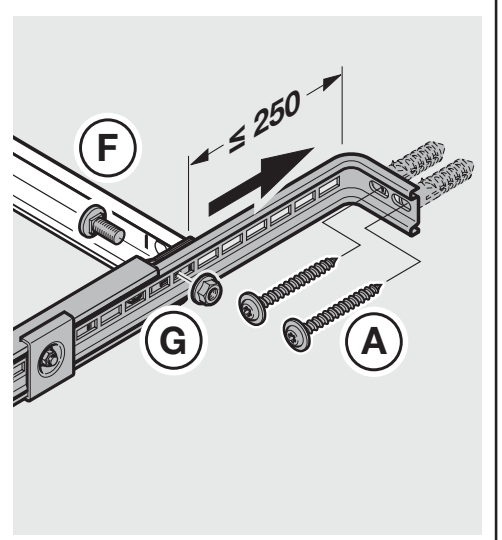
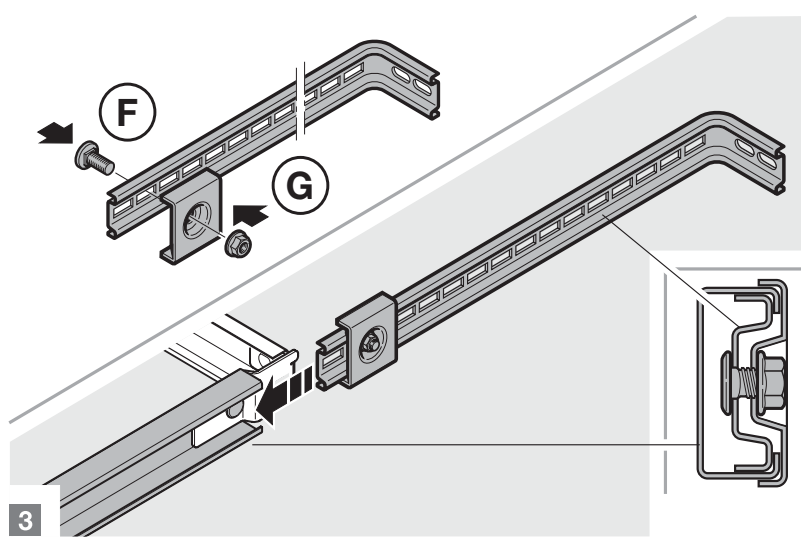
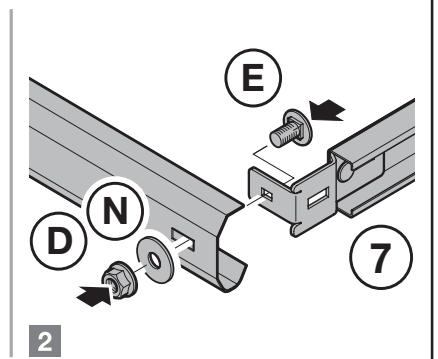
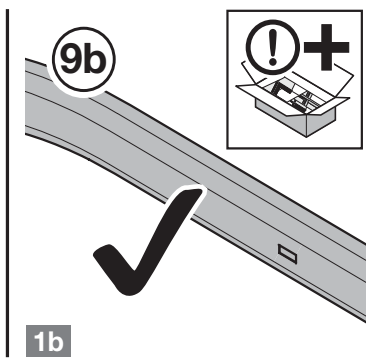
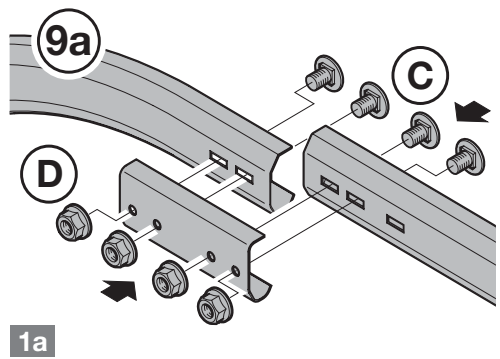
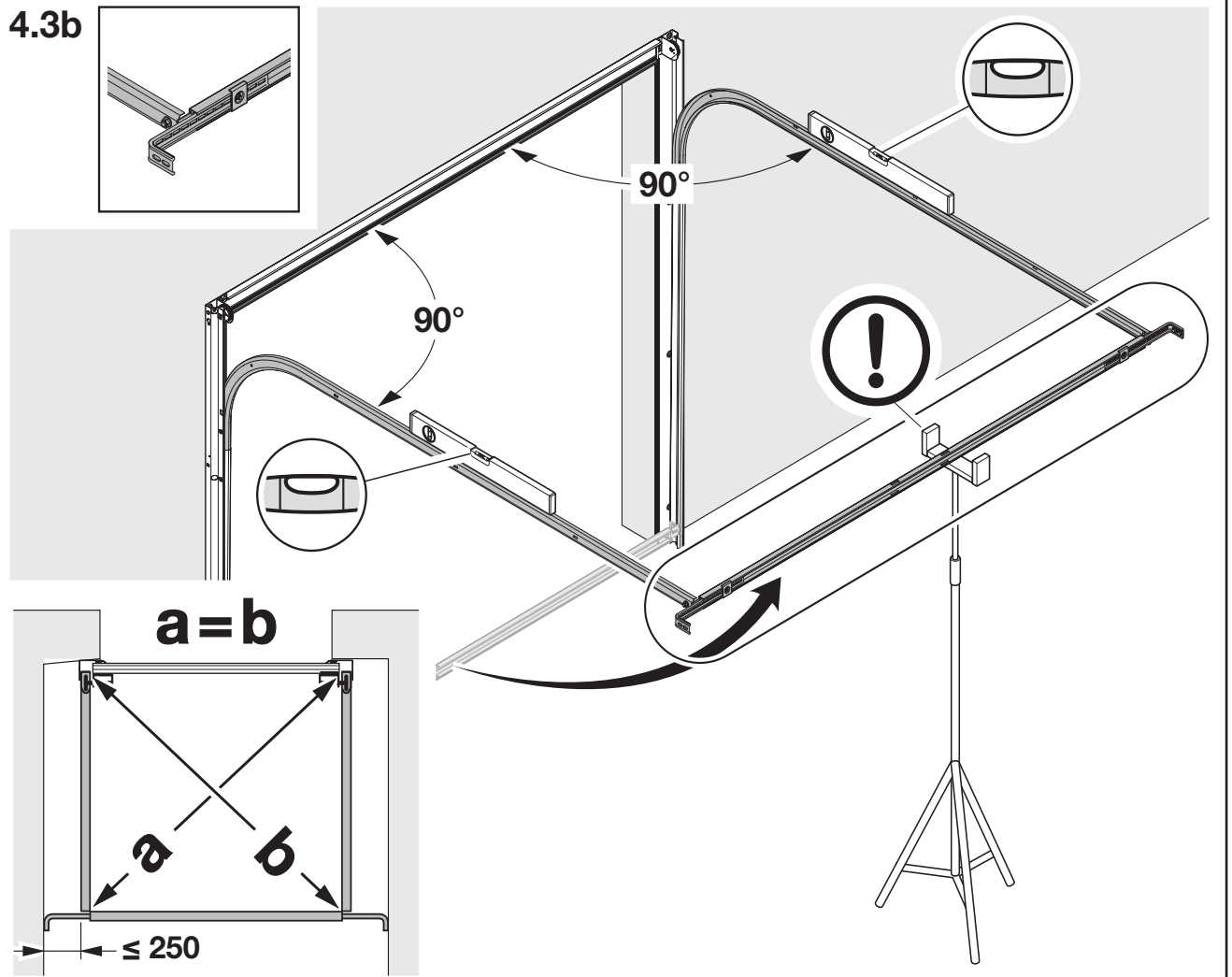
4.3a



$a = b$



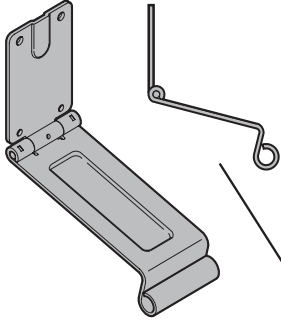
4.3b



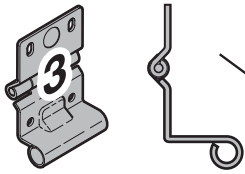


**5**

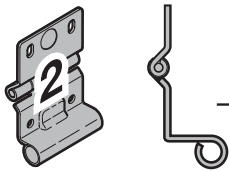
**O**



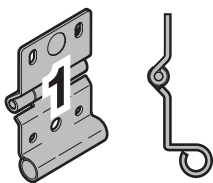
**3**



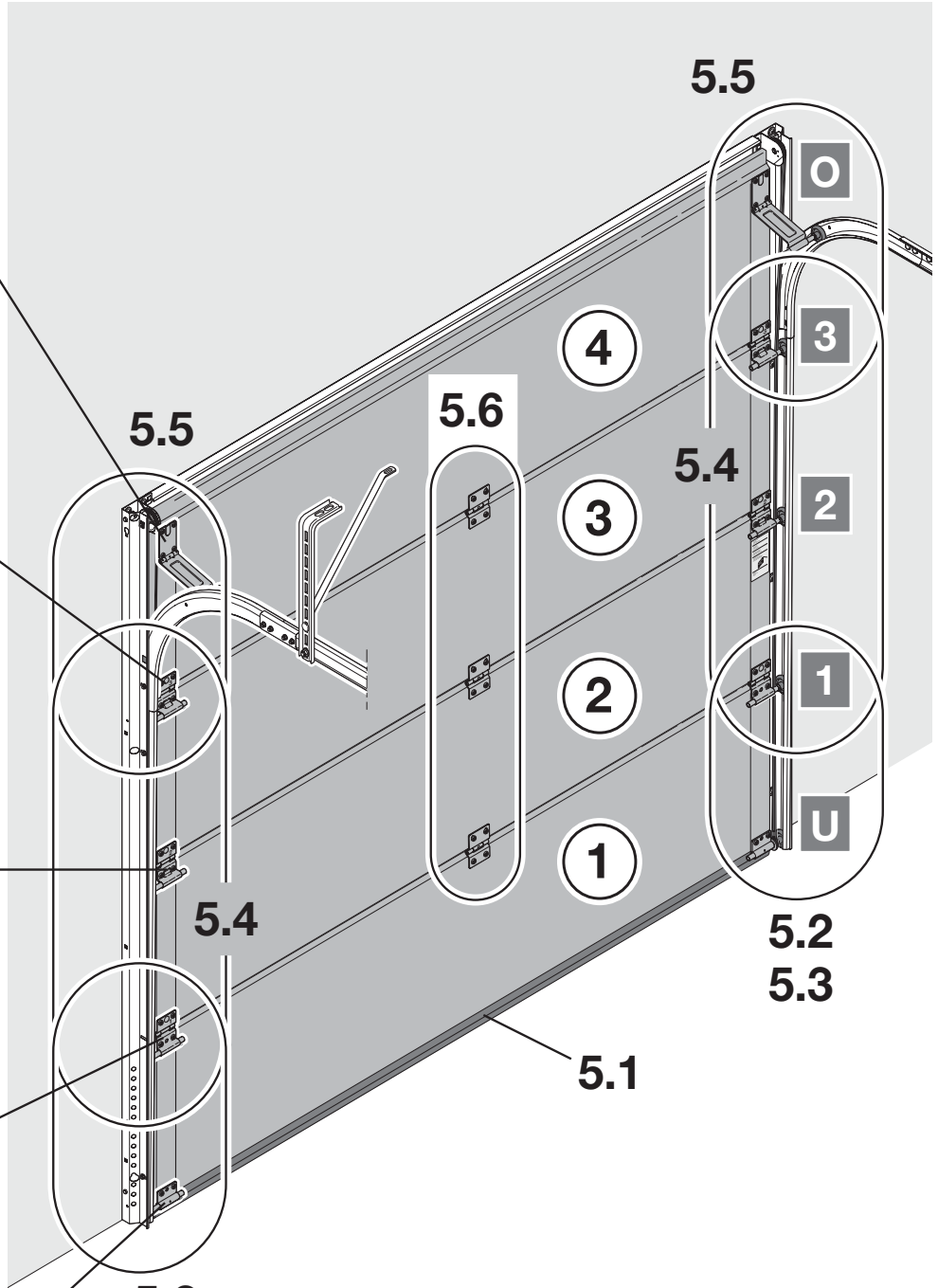
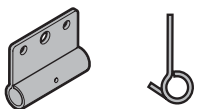
**2**



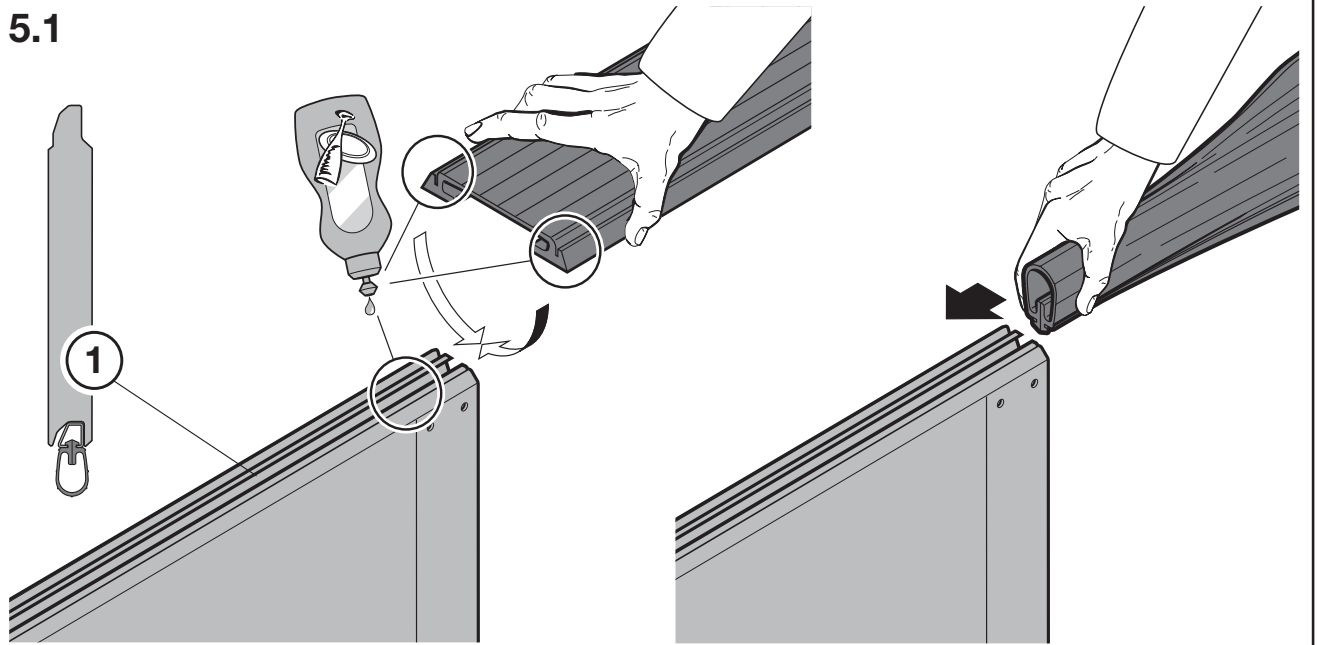
**1**



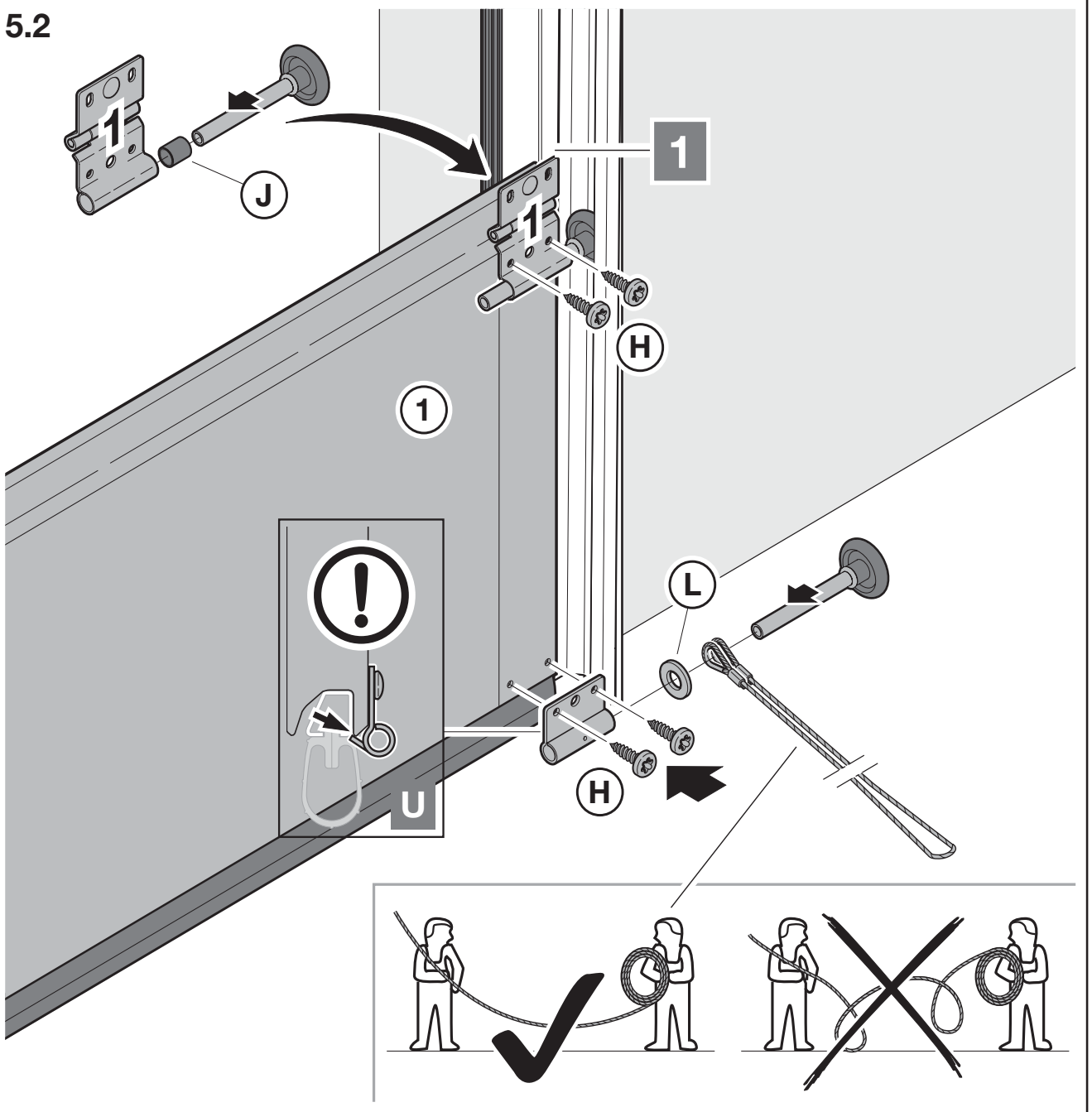
**U**



5.1

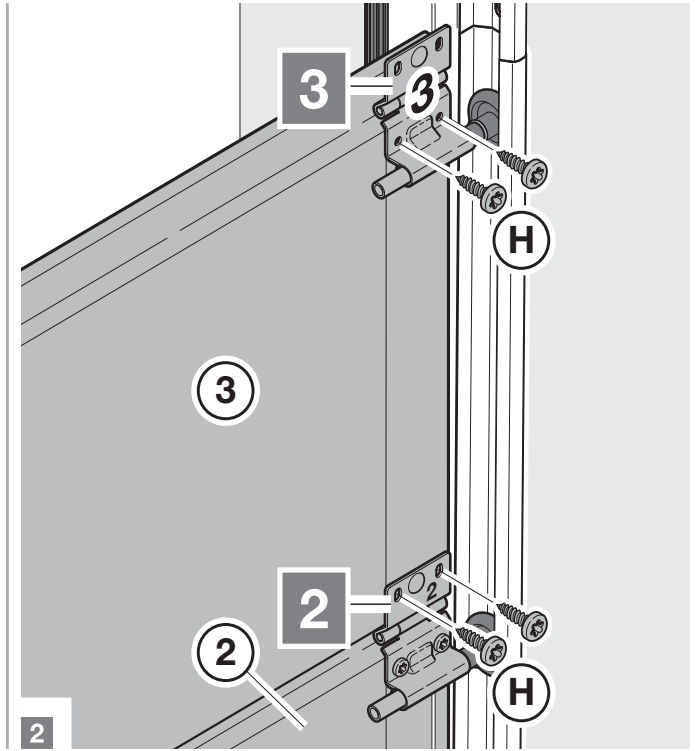
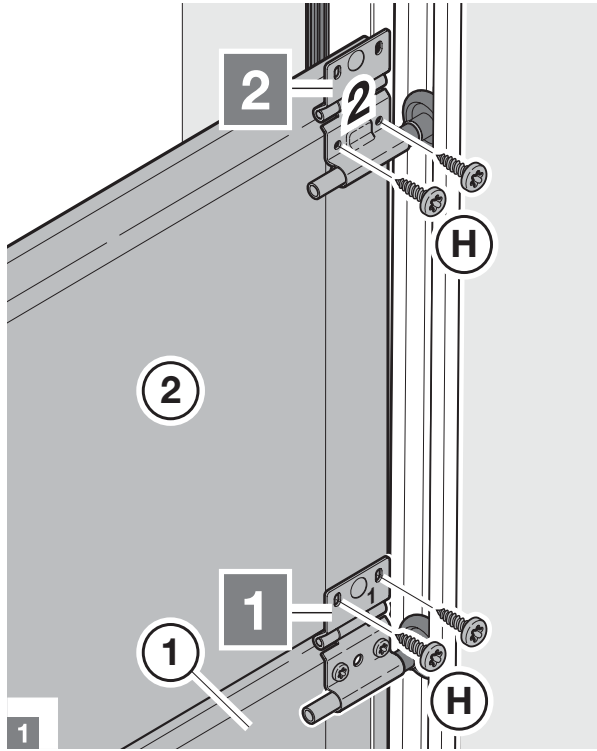
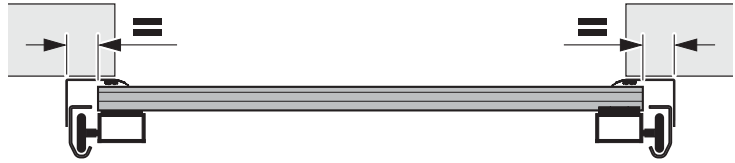
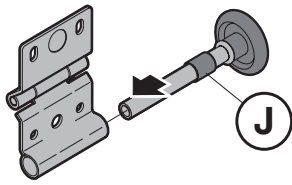


5.2

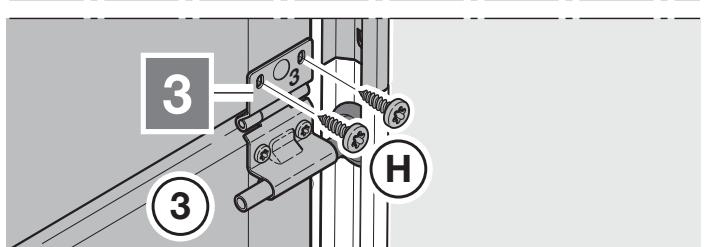
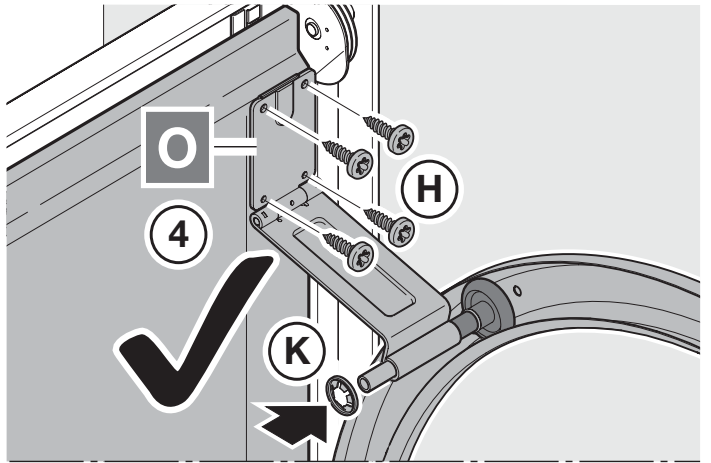
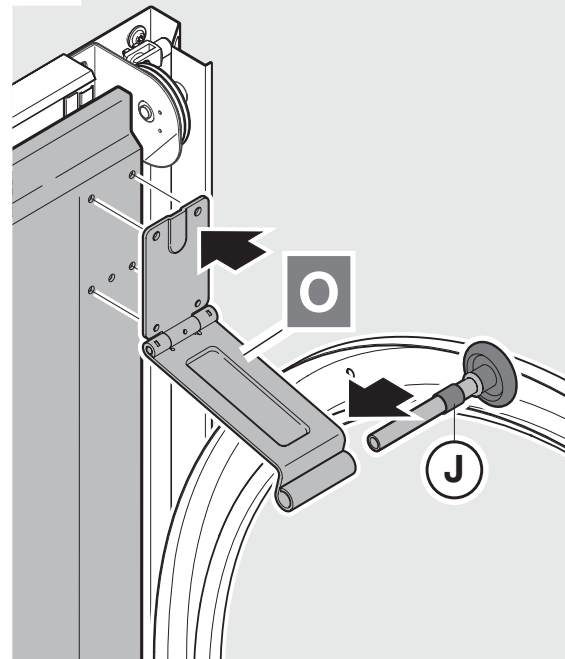




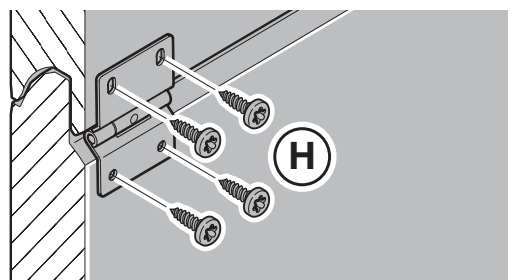
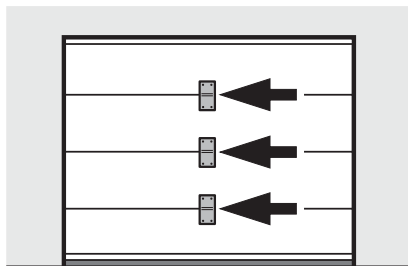
5.4

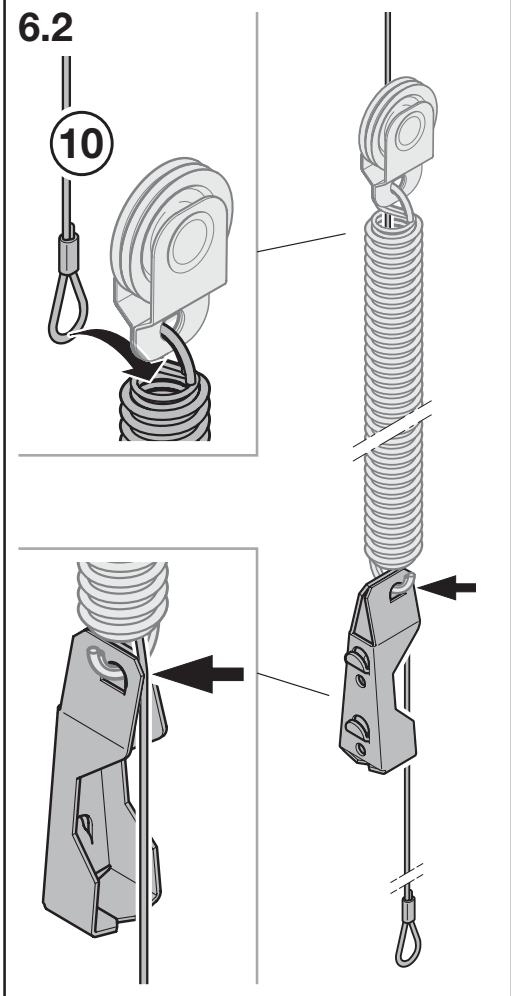
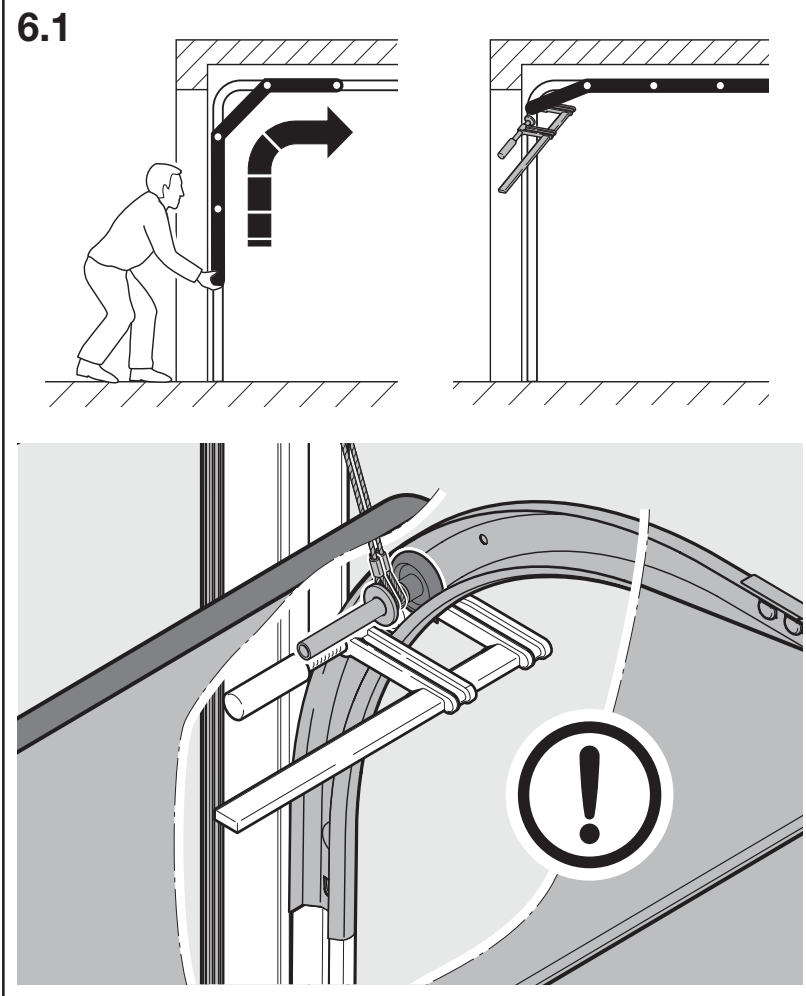
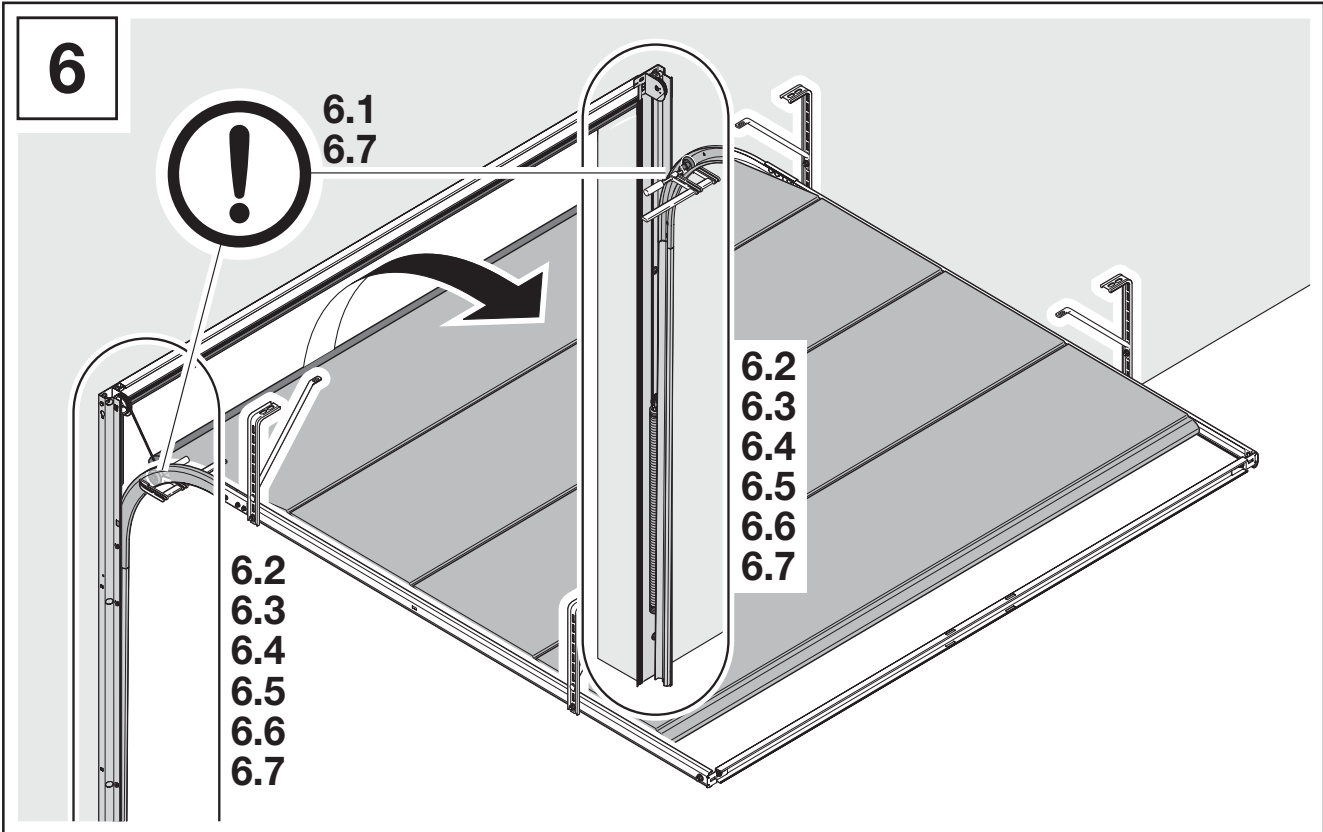
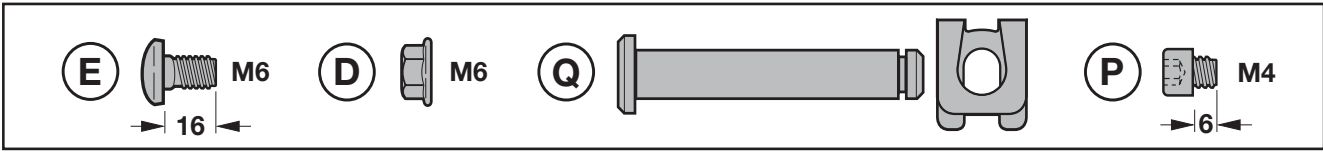


5.5



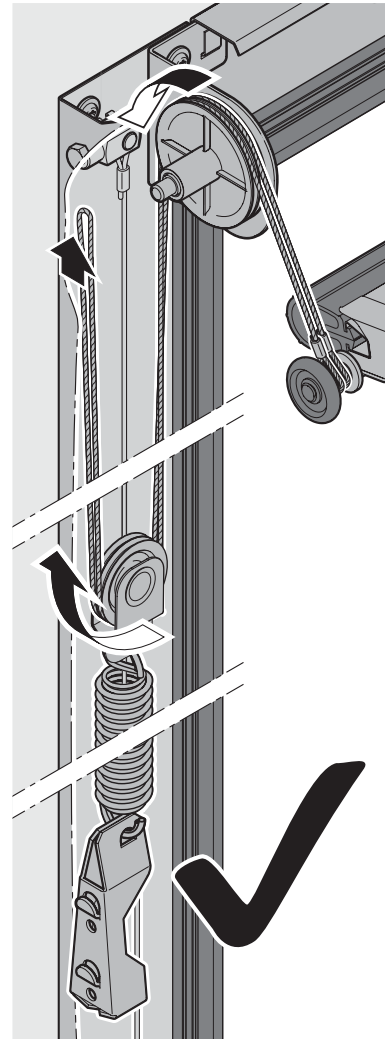
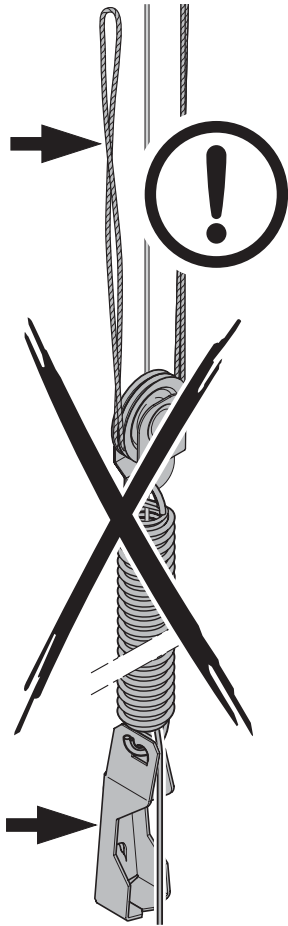
5.6 LZ > 2500



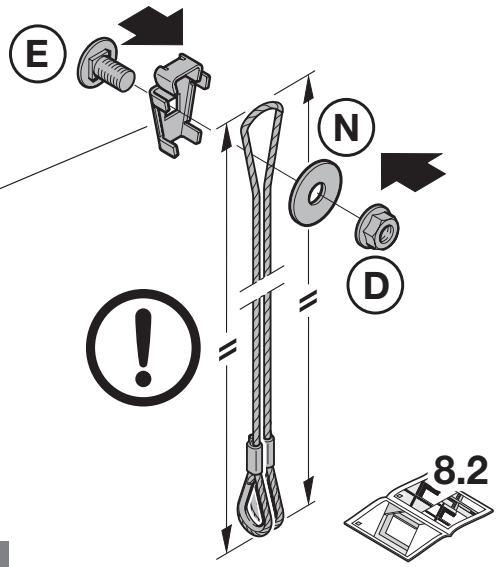
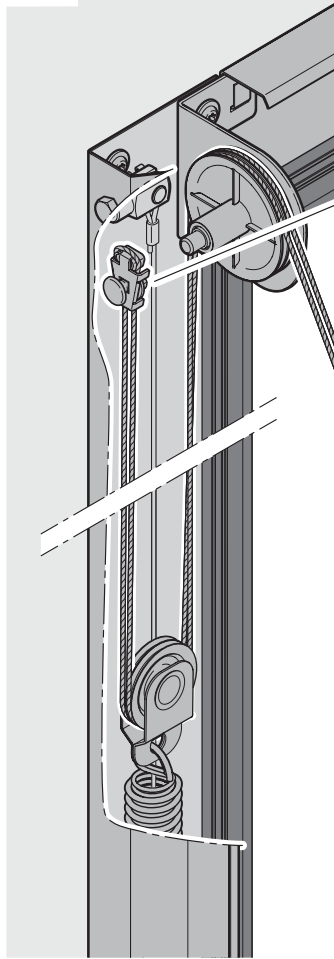




6.3

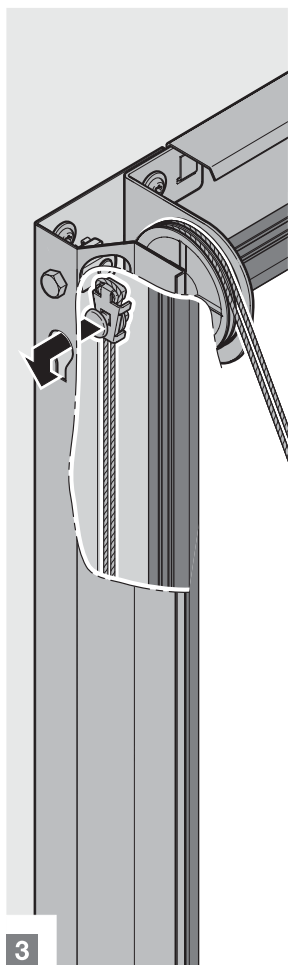
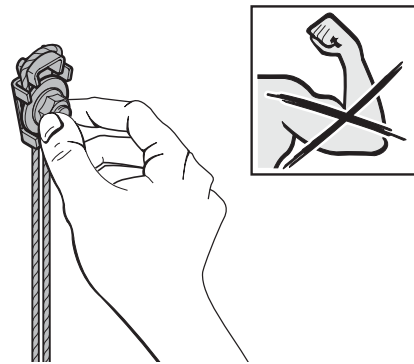


6.4

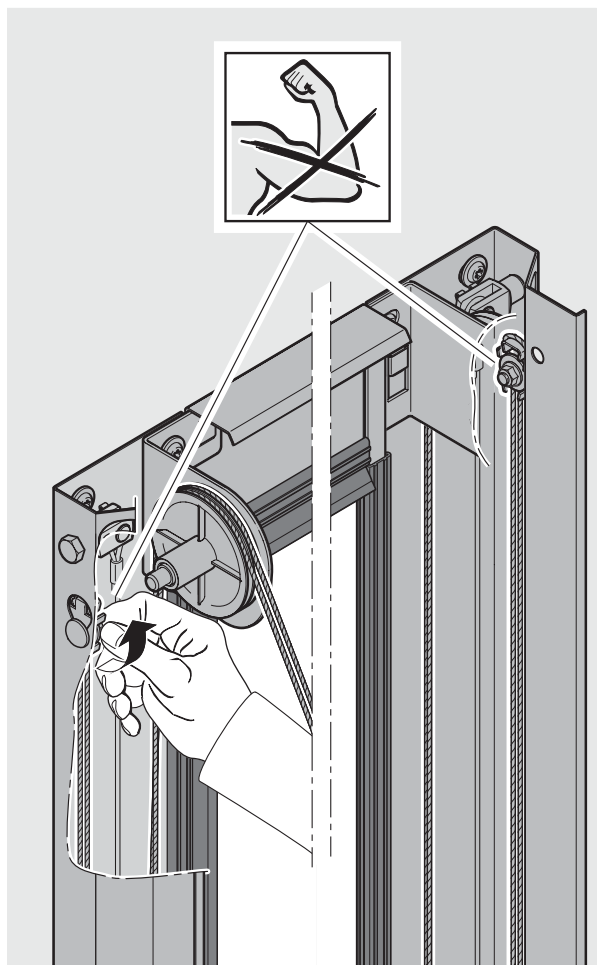


1

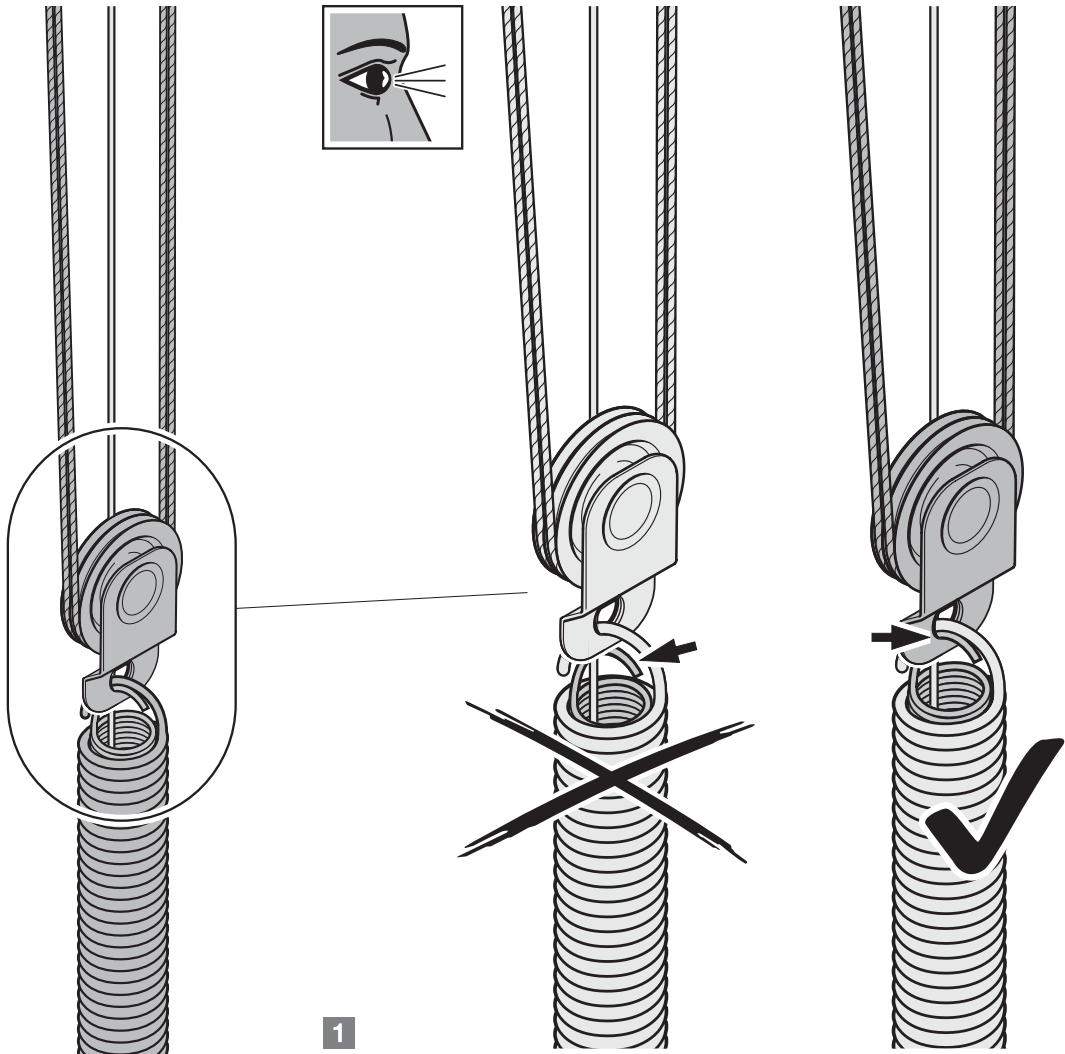
2



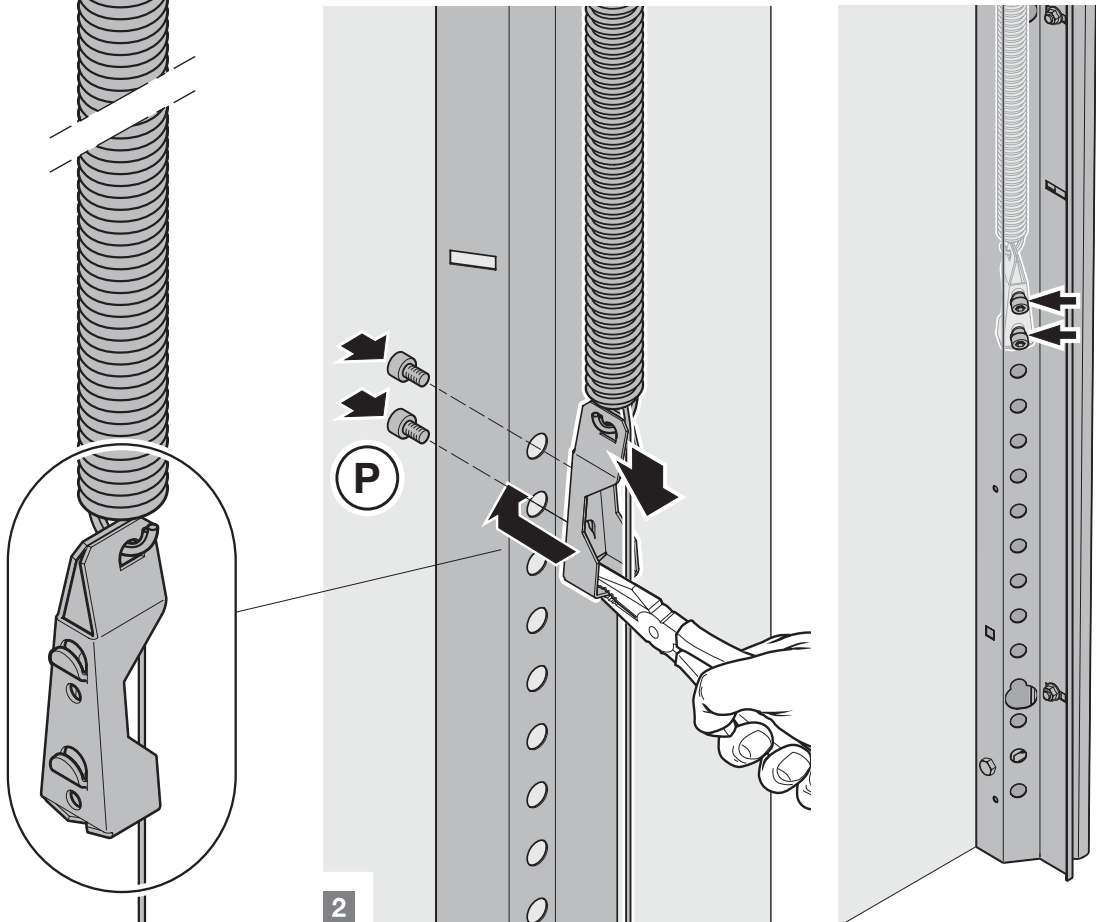
3



6.5

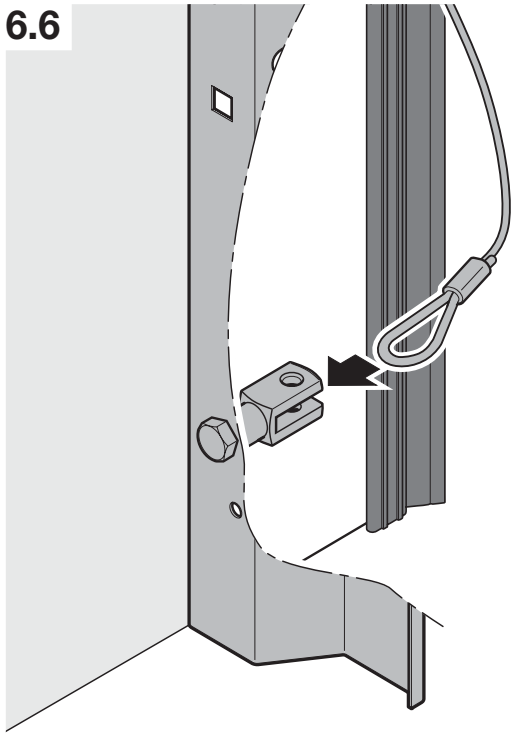


1

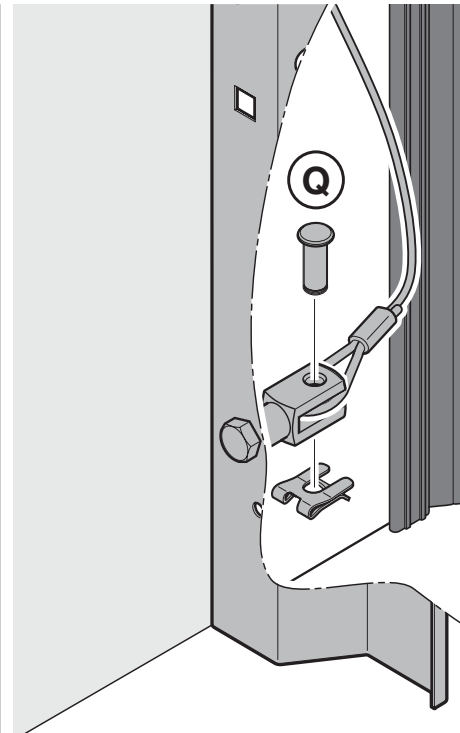


2

6.6

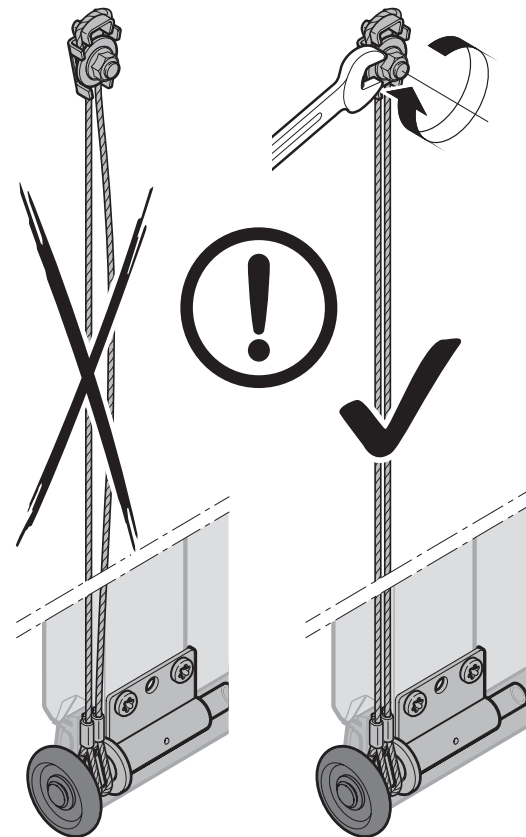
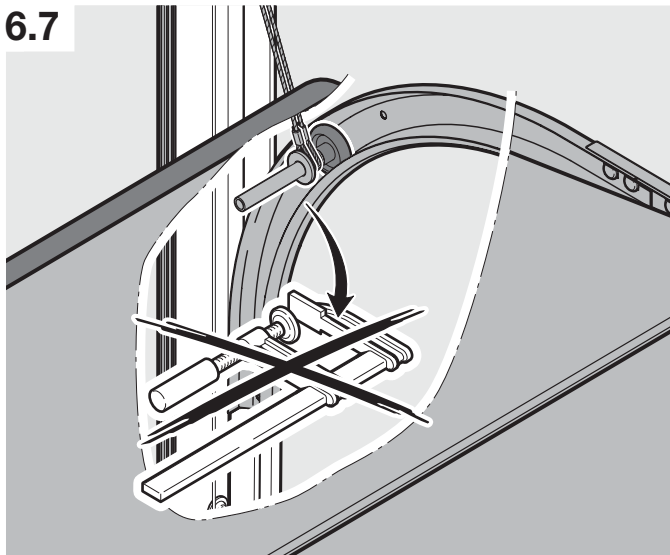


1

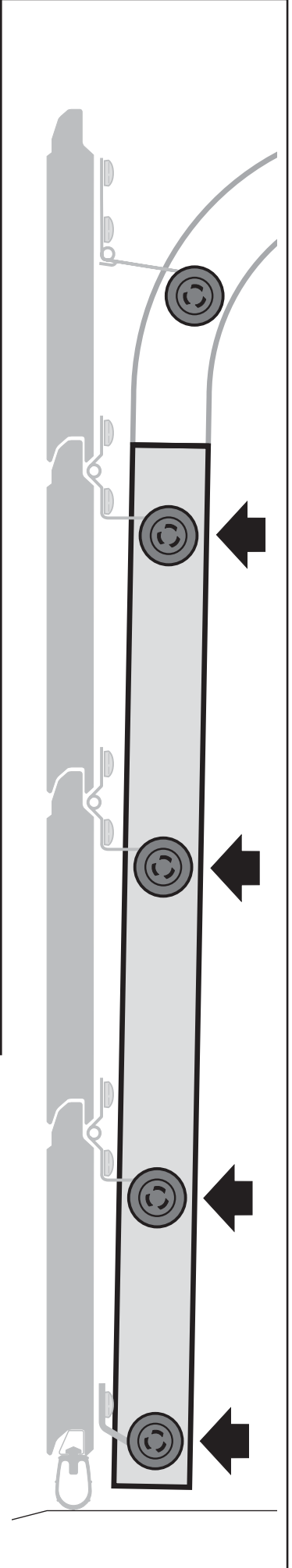
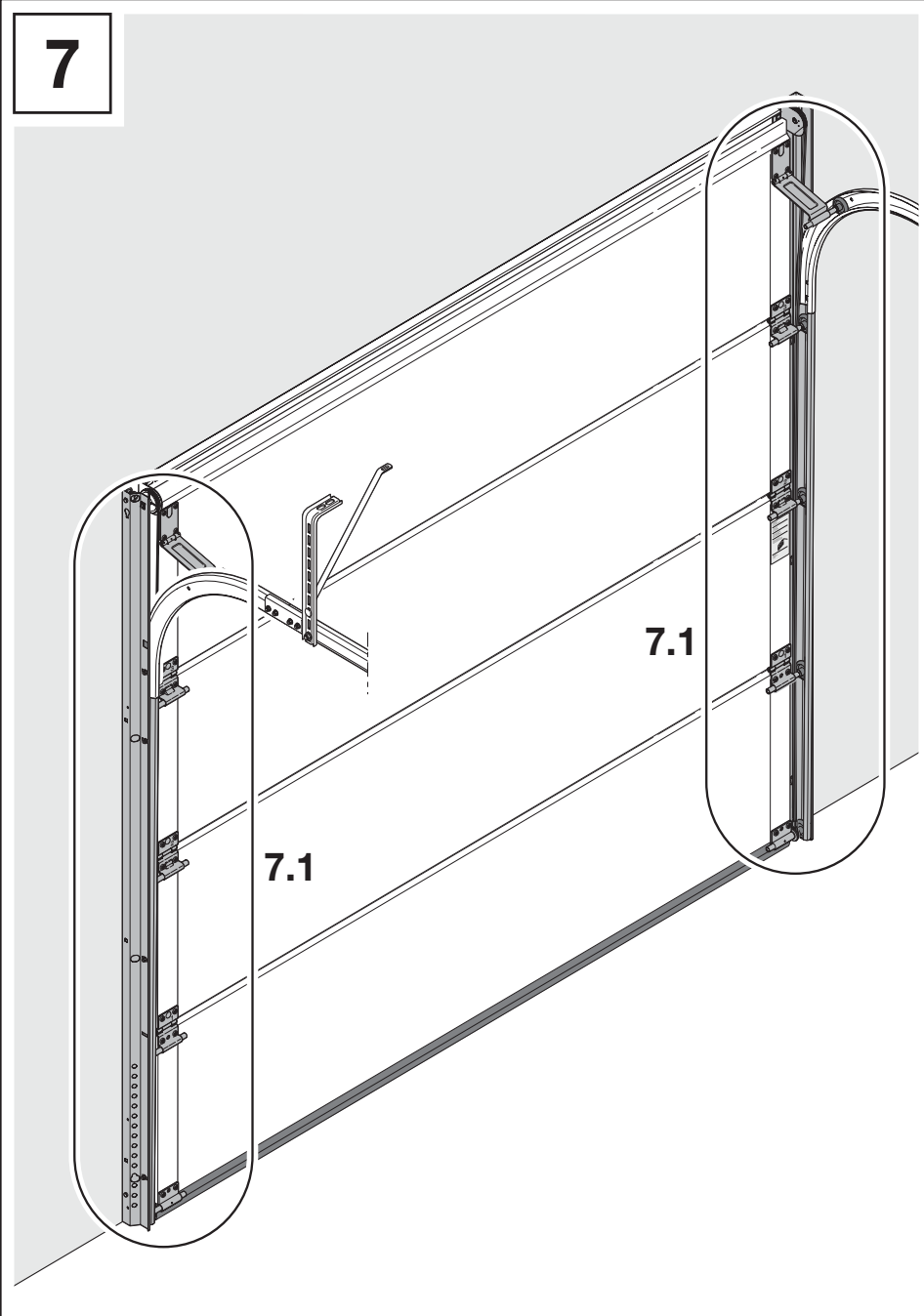


2

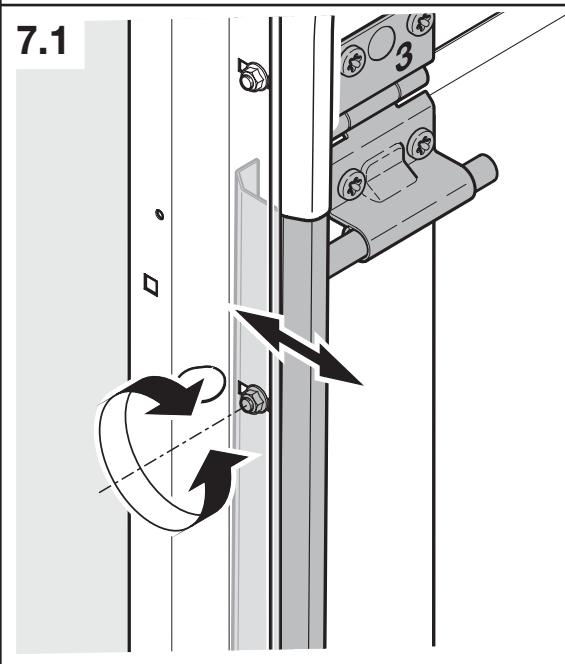
6.7



7



7.1



8

